

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JULI

Freitag, 26. Juli 2024

Nr. 7



LUGAU
feiert

825 JAHRE LUGAU
100 JAHRE STADTRECHT

GESCHWISTER WEISHEIT – HOCHSEILSHOW

SCHAUSTELLERMEILE • DJ ROBIN (LAYLA!)

DE BLECHBLOS'N • LINDA FELLER • ROCKBAND CHANGE

RB II • PHÄNOMENIA • FESTUMZUG • U. V. M.

Lugau feiert

LUGAU

feiert

825 JAHRE LUGAU

FESTPROGRAMM



14.

AUGUST
Mittwoch

ab 14:00 Uhr	SCHAUSTELLERMEILE Familientag! Flipper, Riesenrad, Autoscooter uvm.
um 15:00 Uhr	HISTORISCHE HOCHSEILSHOW Geschwister Weisheit Gotha
um 15:30 Uhr	FESTERÖFFNUNG mit Lugi & Festbieranstich durch den Bürgermeister Musikalische Unterhaltung mit „Bergblech“
Jeden Nachmittag	LUGAUER DARTSPAß Das Turnier für jedermann mit den Flying Bananas
19:00 bis 21:00 Uhr	RB II Die Kultband aus Sachsen

15.

AUGUST
Donnerstag

ab 14:00 Uhr	SCHAUSTELLERMEILE Flipper, Riesenrad, Autoscooter, Schlemmereien uvm.
ab 14:00 Uhr	LUGAUER DARTSPAß Das Turnier für jedermann mit den Flying Bananas
ab 15:00 Uhr	LINDA FELLER 40 Jahre Country mit Autogrammstunde
17:00 bis 19:00 Uhr	JAGSTER Rock & Pop mit der Newcomerband aus Lugau
19:00 bis 21:00 Uhr	PAISLEY PETROLEUM Feinster Bluesrock aus dem Erzgebirge

16.

AUGUST
Freitag

ab 14:00 Uhr	SCHAUSTELLERMEILE Flipper, Riesenrad, Autoscooter, Schlemmereien uvm.
14:00 bis 18:00 Uhr	PHÄNOMENIA Spannende Experimente für Kinder & Bastelangebot
Jeden Nachmittag	LUGAUER DARTSPAß Das Turnier für jedermann mit den Flying Bananas
ab 14:30 Uhr	DIE KLEINEN GANZ GROß • Musikschule Decker • Kita „Friedrich Fröbel“ • Hort „Farbkleckse“ • Kita „Kinderland“ • Kiga Gockelhahn • Lugauer Turnverein
16:30 bis 17:30 Uhr	BÖSTANDSAUFNAHME mit Thomas Böttcher im Paletti Park
18:00 bis 19:00 Uhr	DRAUFGÄNGER GUGGIS E. V. Einlagen mit Guggemusik
um 20:00 Uhr	DJ ROBIN Bekannt durch seinen Hit „LAYLA!“ mit anschließender Autogrammstunde
21:00 bis 24:00 Uhr	PARTY MIT „DE BLECHBLOS‘N“ DIE Bierzelt- & Stimmungsband aus Bayern

17.

AUGUST
Samstag

>> Festzelt am Güterboden, Stadtpark, Zirkuswiese

ab 10:00 Uhr	SCHAUSTELLERMEILE Flipper, Riesenrad, Autoscooter, Schlemmereien uvm.
ab 10:00 Uhr	FITNESS-START IN DEN TAG u. a. mit 4STREATZ #tanzwiedubist
10:00 bis 18:00 Uhr	PHÄNOMENIA Spannende Experimente für Kinder & Bastelangebot
ab 11:00 Uhr	TRIFF MASKOTTCHEN „LUGI“ Vorstellung der Maskottchen im Festzelt Moderation durch Marcel Püschmann Unvergessliche Erinnerungen mit der Fotobox Ballonmodellage & Spaß mit Clown LuluLustig
um 14:00 Uhr	HOCHSEILSHOW Geschwister Weisheit auf der Wiese Lieberwirth
14:00 bis 18:00 Uhr	KINDERANIMATION Im Außenbereich mit dem KFZ Lugau, Rundfahrten mit dem Oldtimerbus
Jeden Nachmittag	LUGAUER DARTSPAß Das Turnier für jedermann mit den Flying Bananas
um 15:30 Uhr	KINDERKONZERT Mit TinaE
17:00 bis 18:00 Uhr	JUGENDBLATORCHESTER Musikverein Neuwürschnitz e. V.
20:00 bis 01:00 Uhr	PARTY Mit Rockband „Change“ – das Lugauer Original
um 22:00 Uhr	NACHTSHOW GESCHWISTER WEISHEIT Hochseil-Motorrad-Show auf der Zirkuswiese >> Skaterpark, Innenhof Villa Facius
um 17:00 Uhr	GROßER JUBILÄUMS-SKATERCONTEST mit dem Kreisjugendring
18:00 bis 3:00 Uhr	TEAM ALL YOU CAN BEAT BASSTROOPERS NANO24 Drum n Bass, Rap, Black, Cocktailbar DANCE WORKSHOPS für Kids & Teens mit DNB Chemnitz
18.	AUGUST Sonntag
ab 10:00 Uhr	FESTGOTTESDIENST Im Festzelt
ab 14:00 Uhr	GROßER FESTUMZUG START: Gartenstraße Ecke Zechenstraße
ab 16:30 Uhr	ANKUNFT FESTUMZUG Am Festzelt
um 17:00 Uhr	HOCHMAST MOTORRADSHOW Mit Geschwister Weisheit
um 17:30 Uhr	BERGMÄNNISCHER EINMARSCH ins Festzelt mit den Oelsnitzer Blasmusikanten
19:00 bis 21:00 Uhr	BIGBAND Musikschule Erzgebirgskreis



Der Bürgermeister informiert

Flaggentag der Mayors for Peace in Deutschland am 8. Juli 2024

Auch in diesem Jahr setzen rund 600 Städte in Deutschland mit dem Hissen der Mayors for Peace Flagge vor den Rathäusern ein deutliches Zeichen gegen Kriege und für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

Laut dem aktuellen Jahresbericht des Stockholmer Friedensforschungsinstitutes SIPRI reduzierte sich der weltweite Bestand an Atomsprengköpfen auf schätzungsweise 12.121. Die Zahl der in hoher Alarmbereitschaft gehaltenen Sprengköpfe stieg auf rund 2.100. Neun Länder verfügen über Atomwaffen, die meisten der akut einsatzbereiten Waffen besitzen die USA und Russland. In allen nuklear bewaffneten Staaten sieht SIPRI Bestrebungen, die Bestände zu modernisieren.

■ Wer sind die Mayors for Peace:

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.390 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 895 Städte in Deutschland. Rund 600 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

■ Was ist der Flaggentag:

Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

■ Bürgermeister Thomas Weikert:

Die Stadt Lugau ist der Organisation bereits im Jahr 2006 beigetreten und dauerhaftes Mitglied.

- „Als Mayors for Peace Stadt setzen wir heute mit dem Hissen der Flagge ein sichtbares Zeichen gegen Atomwaffen und für ein friedvolles Zusammenleben der Menschen. Die rund 12.121 Atomwaffen der Kernwaffenstaaten sind eine Bedrohung für die Menschheit. Wir brauchen Verständigung und Vertrauen statt Aufrüstung und Abschreckung!“



Wir gratulieren zu sportlichen Erfolgen, die nicht nur körperlich fit machen



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Erfolgreiche Teilnahme an den Erzgebirgsspielen in der Leichtathletik

Bei besten Bedingungen fanden am 23.05.2024 Die Erzgebirgsspiele in der Leichtathletik in Stollberg statt. Das Sportlehrerteam der Oberschule am Steegenwald entsandte für diesen Vergleichswettkampf in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Wurf oder Kugelstoßen ihre besten Sportler der Klassen 5 bis 9.

Unsere Sportler konnten viele Platzierungen und Siege erreichen:

1 x Platz 3

7 x Platz 2

7 x Platz 1!!!

Auf diese Leistungen sind nicht nur die aktiven Sportler stolz, sondern die gesamte Oberschule am Steegenwald.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Aktiven, die unsere Schule super vertreten haben.

Das Sportlehrerteam



Ringern: Silbermedaille für Anton bei den Deutschen Meisterschaften



Lugauer Turnverein: finale Erzgebirgsspiele mit Medaillen für Nelly, Ronja, Tessa sowie sehr gute Erfolge für Marla und Henriette



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Bürgermeister Thomas Weikert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Weikert, Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg) und die Leiter der publizierenden Körperschaften, Einrichtungen, Vereine oder die zeichnenden Autoren. Mit dem Einreichen eines Artikels/Bilder erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Beiträge im nichtamtlichen Teil besteht nicht. Redaktion: Carmen Vogel, Telefon: 037295 5213 bzw. 0170 3543792, E-Mail: carmen.vogel@stv.lugau.de

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Für den Inhalt der Anzeige ist der Auftraggeber verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise aus dem Jahr 2024.

Verlag und Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208 876-0, Fax 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer: Hannes Riedel

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenfrei für alle Haushalte.

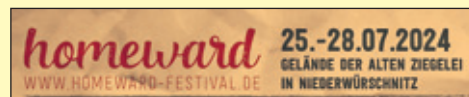
Vertrieb: Der Verlag beliefert 51 Auslagestellen zur kostenfreien Mitnahme.

Zusätzlich ist der Inhalt auf der Homepage der Verwaltung als E-Paper zu lesen oder vollständig mit dem Anzeigenteil über den Verlag kostenfrei als Newsletter zu beziehen. Einzelexemplare sind kostenpflichtig über den Verlag zu beziehen.

Veranstaltungsplan 2024 – Verwaltungsgemeinschaft Lugau

Juli/August 2024

25. bis 28.07.	Alte Ziegelei Niederwürschnitz	Home-Ward-Festival
01.08.	Villa Facius	Eröffnung Ausstellung, 18:00 Uhr „UNSER LUCH – WIE ES WAR UND WIE ES IST“
03.08.	Paletti Park	15:00 bis 17:00 Uhr – Caféhaus-Musik mit Dr. Oelschlegel und Freunde im Eiscafé Capri
09.08.	KFZ	Eine Hommage an Simon und Garfunkel – Konzert mit dem Duo Graceland (ausverkauft)
10.08.	Ursprung Kirche Lugau Lugau Niederwürschnitz	URSPRUNGER HAUSFLOHMÄRKTE – 09:00 bis 16:00 Uhr 18:00 Uhr – Sommernachtsball mit dem Salon-Streichorchester Dresden Vereinsjubiläum des Kleingartenvereins „An den Steegen“ e.V., ab 15:00 Uhr Lindenfest an der Tenne – ab 19:30 Uhr
14. bis 18.08.	Stadtbjubiläum	Die Party des Jahres! UNSERE Stadt feiert Geburtstag
16. bis 17.08.	Niederwürschnitz Alte Ziegelei	Nutzfahrzeugetreffen Oldtimer & Schleppfreunde aus dem Erzgebirge e.V.
16.08.	Paletti Park	BÖ-Standsaufnahme mit Thomas Böttcher, 16:30 bis 17:30 Uhr
23.08.	KFZ	Rock 'n' Roll aus Karl-Marx-Stadt Konzert mit den Suffy Sand RoCats, 19:00 Uhr
24.08.	Erlbach-Kirchberg Badgelände KFZ	3. Familien-Sommerfest ab 15:00 Uhr Bauchredner-Show mit Roy Reinker (ausverkauft)
25.08.	Niederwürschnitz Kirche Alte Ziegelei	Sommergesang – 16:30 Uhr mit dem MDR-Rundfunkchor Pellkartoffelfete – 11:00 bis 17:00 Uhr
31.08.	Terra.Ursprung	13:00 bis 17:00 Uhr – Schnuppertag für Trauungen in der Natur



Kultur

BUCHSOMMER SACHSEN

Kostenfrei für alle Kids und Teens zwischen 11 und 16 Jahren!

Bis zum 02.08.2024 mitmachen:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Spaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- eine coole Abschlussparty mit tollen Überraschungen und Tombola

... und das alles kostet dich nichts!

Komm vorbei und sichere dir dein Leselogbuch und den coolen Buchsummerrucksack (solange der Vorrat reicht!)

HEISSE TAGE COOLE BÜCHER!

Stadtbibliothek
Hohensteiner Str. 2
09385 Lugau

Öffnungszeiten:
Di, Do 10-12 und 13-18 Uhr
Fr 13-18 Uhr
Sa 06.07.2024 10-12 Uhr

BUCHSOMMER SACHSEN

Abschlussfeier für die Teilnehmer des Buchsommer Sachsen

Freut Euch auf eine tolle Lesung mit der Schriftstellerin Josephine Mark und Ihrem Comic "Trip mit Topf".

Los geht's am Freitag, den 06.09.2024 um 15.30 Uhr im Mehrzweckraum der Villa Facius, Hohensteiner Straße 2 in Lugau.

Dabei werden auch die Teilnehmer-Urkunden verliehen und bei unserer tollen Tombola geht keiner leer aus!

Für einen leckeren kleinen Imbiss ist gesorgt.

Bitte sag uns bis zum 26.08.2024 Bescheid, ob du dabei bist!

info@bibliothek.lugau.de
Tel. 037295-900790

„Der Buchsommer Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.“

HEISSE TAGE COOLE BÜCHER!



Diese Maßnahme wird gefördert vom Kulturräum Erzgebirge/Mittelsachsen.

ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG "UNSER LUCH - WIE ES WAR UND WIE ES IST"

laden wir alle Interessierten herzlich am
Donnerstag, den 01. August 2024
um 18.00 Uhr
in den
Mehrzweckraum Villa Facius
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau ein.



**Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Lugau-Niederwürschnitz**

Sommernachtsball

Mit dem Salon-
Streichorchester
Dresden



Musikalische Einstimmung
zum Stadtjubiläum Lugau

Samstag, dem 10. August 2024

18 Uhr Kreuzkirche Lugau

Es gibt Snacks und Getränke. Für die Deckung der Unkosten bitten wir um eine angemessene Spende.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am **1. September 2024** findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Die Gemeinde Niederwürschnitz ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 22.07. bis 11.08.2024 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände Lugau treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, (Kleiner Saal im DG, Beratungsraum OG 04, Kleines Trauzimmer EG 03) zusammen. Die Briefwahlvorstände Niederwürschnitz treten zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, (Sitzungssaal im OG) zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei- bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 2 in Niederwürschnitz (Würschnitzalschule) werden repräsentative Wahlstatistiken nach § 70 oder § 72 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Lugau, den 08.07.2024

Thomas Weikert, Bürgermeister

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 30. August 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 15. August 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke Stadt Lugau und der Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung wird in der Zeit vom **12.08.2024 bis 16.08.2024** während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer UG 12 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	8:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:30 bis 11:30 Uhr

 Das Wahlbüro ist nicht barrierefrei erreichbar.
 Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16.08.2024 bis 11:30 Uhr bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer EG 03 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2024 eine Wahlbenachrichtigung.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 12 Erzgebirge 1
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2024) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.
 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2024, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer UG 13 (Wahlbüro) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
 Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
 Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor der Wahl**, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
 Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er oder sie dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
 Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten

Amtliche Bekanntmachungen

ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

■ Datenschrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 Landeswahlordnung. Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetz, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung der bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Lugau, z. Hd. Datenschutzbeauftragten Silas Thiele, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau
E-Mail: Silas.thiele@stv.lugau.de
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung

ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins empfängt die personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter: Prof. Dr. iur. Alexander Haentjens, Kreiswahlleiter; Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsisches Wahlgesetz in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Lugau, den 08.07.2024

Thomas Weikert, Bürgermeister

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 1. Juli 2024, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Nr.: B/STR/2024/38

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Nr.: B/STR/2024/39

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Realisierung der Maßnahme „Sanierung Verbindungsbau mit Sanitäranlage und Neugestaltung der angrenzenden Außenanlage als Grünes Klassenzimmer“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten i. H. von 650.000 € sowie die Beantragung einer Zuwendung nach RL Ganzinvest bei der SAB.

Die Deckung der notwendigen kommunalen Eigenmittel i. H. von ca. 237.000 € erfolgt aus nicht benötigten Haushaltsmitteln 2024 für die Baumaßnahme „Sanierung Küche Kita Sonnenkäfer“ Lugau (Produkt 11.16.0105).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 5. August 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, 19. August 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Abgeschlossene Baumaßnahme „Sanierung Dach, Erneuerung Dach- und Gebäudeentwässerung inklusive Trockenlegung Kelleraußenwände, Schornsteinabbruch, Instandsetzung schadhafte Räume, Erneuerung des Wärmeerzeugers in der Kita Kinderland in Lugau“

Projektförderung nach:	Förderrichtlinie KitaBau
Bauherr/Auftraggeber:	Stadt Lugau/Erzgeb.
Voraussichtliche Gesamtkosten:	ca. 680.000,00 EUR
Voraussichtliche Zuwendung:	315.180,00 EUR
Bauzeit:	Mai 2023 bis April 2024



Auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) FöriKitaBau erhielt die Stadt Lugau im Juli 2022 durch den Erzgebirgskreis für die vorgenannte Maßnahme die Bewilligung einer Projektförderung mit Gesamtkosten in Höhe von 573.054,76 €. Dabei wurde eine Zuwendung aus Mitteln des SMK in Höhe von 286.526,38 € und aus Mitteln des Erzgebirgskreises in Höhe von 28.652,74 € gewährt. Die Gesamtkosten haben sich im Zuge des Planungs- und Baufortschrittes auf ca. 680.000,00 € erhöht. Die Mehrkosten wurden mit kommunalen Eigenmitteln gedeckt.

Der Projektdurchführungszeitraum erstreckte sich von 11.07.2022 bis 30.04.2024.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschreibung der Maßnahme:

In den Jahren 2018 bis 2021 konnten in der Kita Kinderland mit Hilfe von Fördermitteln bereits notwendige Maßnahmen an der Gebäudetechnik, wie die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und der Elektroinstallation sowie die Erneuerung der Heizungsanlage (ab Wärmeerzeuger), realisiert werden.

Seit mehreren Jahren wurden jedoch am Gebäude der Kita Kinderland Wassereintritte (feuchte und nasse Stellen, teilweise tropfend) an verschiedenen Stellen im Erd- und Obergeschoss des Gebäudes verzeichnet. Mehrfache Reparaturversuche am vorhandenen Flachdach wurden unternommen, konnten jedoch nur zeitweilig für Abhilfe sorgen.

Zusätzlich kam es an verschiedenen Stellen auf der Südwest- und Nordostseite zu Wassereintritten im Sockelgeschoss im Übergangsbereich von Fußboden zu Wand und punktuell in der Wandfläche sowie zu Havarien/Verstopfungen der Grundleitungen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Heizungswartung wurde außerdem festgestellt, dass der Wärmetauscher des Wärmeerzeugers defekt und ein Austausch des Wärmetauschers aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll war. Die Erneuerung des Wärmeerzeugers war unumgänglich, da die Heizungsanlage aufgrund des Defektes nur noch notbetrieben werden konnte.

Zur Beseitigung aller vorbeschriebenen baulichen und technischen Mängel sowie Schadensursachen wurden durch die Stadt Lugau Planungsleistungen eingebunden. Nach der vorgenannten Bewilligung der Fördermittel im Jahr 2022 sowie der Vergabe der Bauleistungen konnten im Mai 2023 die Arbeiten der Baumaßnahme begonnen werden.

Hauptaugenmerk der Maßnahme galt der Ertüchtigung des Daches, der Trockenlegung der erdberührenden Außenwände, der Erneuerung / Veränderung der Gebäudeentwässerung sowie der Erneuerung des Wärmeerzeugers.

Bei der Auswahl der Sanierungsvariante zur Dachsanierung wurden Überlegungen hinsichtlich der geplanten Nutzungsdauer des Gebäudes und des angestrebten Energieniveaus getroffen und daraus notwendige Sanierungsmaßnahmen abgeleitet.

Aufgrund der hohen Lebenserwartung sowie Vorteile bei der Entwässerung und des sommerlichen Wärmeschutzes wurde sich für ein flach geneigtes Kaltdach mit außenliegender Entwässerung und einer Metalldacheindeckung entschieden. Die Dachdecke wurde mit einem ökologischen Dämmstoff energetisch ertüchtigt.

Im Hinblick auf die Energiewende fiel bei der Erneuerung des Wärmeerzeugers die Wahl auf eine CO₂-neutrale Holzpellet-Anlage, wel-

che auf Grundlage erneuerbarer Energien betrieben wird. Für die Pelletlagerung wurde im vorhandenen Heizraum ein Teilbereich mit ca. 25 m³ Gesamtvolumen abgetrennt und ertüchtigt. Der Außenschornstein wurde auf ein Mindestmaß abgetragen und ein neuer Edelstahlschornstein eingebaut.

Im Bereich schadhafter Räume infolge vorangegangener Wassereintritte wurden Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

Während der Planungsfortschreibung und Bauausführung mussten diverse Zusatzleistungen eingebunden werden, welche als Verbundmaßnahme in sinnvoller Weise unter Ausnutzung von Synergieeffekten umgesetzt bzw. für die technische Funktionalität des Gebäudes notwendig wurden.

Dies betraf insbesondere die Neugestaltung des Eingangsbereiches infolge baulicher Eingriffe während der Trockenlegung (KITA-gerecht), Instandhaltungsarbeiten und ein neuer Anstrich an der Fassade, die Herstellung einer Entrauchung für den vorhandenen Aufzugsschacht im Gebäude als Forderung im Rahmen der Brandschutzprüfung, die Abdichtung der Fensterbänke mit einer 2. Dichtungsebene sowie die Herstellung eines Dachausstiegs, einer Laufanlage und einer ortfesten Leiter für den Schornsteinfeger.

Diese Zusatzleistungen sowie unvorhergesehenen Leistungen mit resultierenden Mengenerhöhungen während der Bauausführung führten gegenüber den ursprünglich geplanten Kosten zu Mehrkosten.

Bei der Umsetzung wurde jedoch darauf geachtet, diese Mehrkosten durch Planungs- und Baumsetzungsoptimierung zu kompensieren.

Die Bauarbeiten fanden im laufenden Betrieb der Kita statt. Dies war für alle am Bau Beteiligten und Betroffenen nicht immer einfach und führte -bedingt durch abschnittsweise und zusätzliche Arbeiten- auch zu Verzögerungen im Bauablauf.

Ende April 2024 konnte jedoch der Bau in seinen wesentlichen Teilen wieder in Benutzung genommen werden. Anfang Juni 2024 wurde gemeinsam mit der Kita Kinderland der Abschluss der Maßnahme im Rahmen einer kleinen Einweihung gefeiert.

Die Stadt Lugau möchte sich auf diesem Wege bei allen Projektbeteiligten und -betroffenen – insbesondere dem Referat Jugendhilfe des Landratsamtes Erzgebirgskreis, den Kita-Mitarbeitern, dem Kita-Träger, den Eltern und Kindern sowie den Stadträten – für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen sowie für die Geduld vor und während der Durchführung der Baumaßnahme bedanken.

Stadtverwaltung Lugau

■ Fotos während der Baumaßnahme:



Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachungen



■ Fotos nach Fertigstellung der Baumaßnahme:



Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau

Einweihungsfest der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau

Nach einem intensiven Jahr mit umfangreichen Bauarbeiten im Innen- und Außenbereich der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau, konnten die Kinder und Erzieher*innen gemeinsam mit allen Beteiligten im Garten ein kleines Einweihungsfest feiern. Die Kindertagesstätte wurde durch die Sanierung nicht nur schöner und kindersicherer, sondern dank einer neuen Holzpellet-Heizung auch noch energieeffizienter gemacht. Die Kinder können sich ebenso über einen neu gestalteten Gartenbereich freuen und die Natur mit vielen Naschgelegenheiten, bunten Blumen und Sträuchern entdecken.

Auf der großen Holzbühne traten alle Kinder von den kleinsten Waldmäusen bis zu den Vorschul-Füchsen auf und boten den Gästen als Dankeschön ein buntes Programm mit Tanz und Gesang.

Die Kinder der Fuchshörnchen hatten die ehrenvolle Aufgabe, allen Mitwirkenden Blumen, Urkunden, Ansteckbuttons und kleine leckere Präsente zu überreichen. Bei Kaffee und Kuchen wurde über die Bauphasen reflektiert und so manches Ärgernis während der Bauzeit, konnte nun erleichtert belächelt werden. Geschafft – und es ist toll geworden! Die Kinder werden wohl die vielen interessanten Baumaschinen – besonders den Bagger – sehr vermissen. Im neuen Sandkastenbereich können sie nun selbst auch „Baustelle“ spielen und sich über die „zurückgewonnene“ kleine Rutsche im unteren Garten freuen.

Ein großes Dankeschön gilt dem Bürgermeister Herrn Thomas Weikert, den Stadträten der Stadt Lugau, den Mitarbeitern des Bauamtes, dem Referat Jugendhilfe des Landratsamtes Erzgebirgskreis, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus als Fördermittelgeber und natürlich allen beteiligten Baufirmen: Meyer Architektur, integra Meinersdorf mbH, Ing.-büro für Arbeitssicherheit Sattler, Protect Bau Stemmler GmbH, Elektro Köhler, Klempner und Installateur Glückauf e.G, Bautischlerei Köhler GmbH, SG – System Gerüstbau GmbH, Kühne Dachsysteme GmbH, Pfennig Bau GmbH & Co. KG, HEROS Anlagenbau GmbH, Schmiedemeister Heiko Colditz, Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Fa. Müller Aufzüge GmbH, Werkzeugverleih Illgen, CS-Rund-um-Service, unserem Hausmeister herrn Udo Sonntag sowie den Spendern: Haarwelten Schreiter und Neumerkels Blumenquelle. Besonders hervorzuheben sind auch die Eltern, die während der Bauphase Geduld und Verständnis zeigten und so manchen „Umweg“ in die KiTa meisterten.

Das Team der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. „Kinderland“ Lugau sagt:

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kita „Kinderland“ ein noch besserer Ort für unsere Kinder geworden ist!



Kindertagesstätte „Kinderland“ Lugau



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Feierstunde Klasse 4



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau zum Stadtfest

**Die Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung
von Wahlscheinen
für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag
am 1. September 2024 ist uneingeschränkt
möglich**

(s. Seite 7 bis 9 des vorliegenden „Lugau Anzeigers“)

Die Stadtverwaltung Lugau wird am **15. und 16. August 2024** für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Unsere Mitarbeiter sind als Helfer rund um das Stadtfest im Einsatz. Für dringende Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 037295/5212.

Stadtverwaltung Lugau

Parksituation Stadtbad

Die Stadt Lugau möchte für unsere Besucher des Freibades einen zusätzlichen Parkplatz anbieten.



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Wanderung zur Hagazussa

Am Montag, dem 17. Juni 2024, hatten wir Wandertag. Alle Klassen waren unterwegs, die Klasse 7c wanderte zum Kräutergarten von Frau Lorenz (Hagazussa). Gestartet sind wir bei Regen um 9 Uhr an der Schule, dann sind wir zur Lorenz, einem See in der Nähe, gelaufen und haben die wunderschöne Natur betrachtet. Dann ging es



weiter zur Alten Ziegelei, dort ist uns eine süße Katze gefolgt. Etwas erschöpft sind wir dann zu Hagazussa in den Kräutergarten einmarschiert. Zuerst erzählte sie uns etwas über Kräuter und ihre Heilwirkung, danach lösten wir ein Kräuter-Rätsel. Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen auf, die eine machte zuerst Nudeln mit einer leckeren Kräutertomatensauce und die andere stellte Gewürzsauce her. Als die Gruppen fertig waren, wurde getauscht. Zum Schluss aßen wir dann noch die leckeren Nudeln und verabschiedeten uns.

Das war ein schönes Erlebnis, es hat sehr viel Spaß und wir haben viel gelernt. Ich kann dieses Erlebnis nur weiterempfehlen.

(Text: Ginny Lasch/Fotos: Layla Drechsler)

Wir stellen unsere Ganztagsangebote vor: GTA Keyboard

Die Leiterin dieses GTA Frau Steiert ist auch die Koordinatorin für alle GTA unserer Schule.

Sie hat viele Aufgaben, wie z. B. Anträge stellen, Finanzen klären, Material für die verschiedenen GTA bestellen, Werbung machen, die online-Befragung am Anfang des Schuljahres managen.

Frau Steiert freut sich über weitere Angebote für GTA, denn „für jeden, der in Rente ist und gut mit Kindern kann“ ist es eine Möglichkeit mit der jüngeren Generation in Kontakt zu bleiben. Frau Steiert ist unsere Musiklehrerin und da liegt es ihr am Herzen, die Freude am Musizieren zu fördern. Kinder sollten es wenigstens mal probiert haben, ob sie ein Instrument spielen können. Sie leitet dieses GTA seit über zehn Jahren. Momentan trifft sie sich mit fünf Schülerinnen und Schülern einmal wöchentlich.

Die Schüler setzen sich selbst ihre Ziele, so ist neben dem Erlernen von Liedern eine bessere Fingerkoordination auch ein Ziel. Sie mögen die Lieder, die geübt werden und sie mögen auch Frau Steiert's hilfsbereites und nettes Agieren.

(Alexandra Berthel/Frau Pinkert)



Hurra, endlich Ferien! (unsere ehemaligen „5er“)

Wir haben es geschafft. Unser erstes, gemeinsames Jahr an der Oberschule liegt hinter uns.

Stolz können wir sein auf alles, was wir in dieser Zeit geleistet haben. Wir haben zusammen gelacht und so manche Hürde bewältigt, haben uns in neuen Fächern bewiesen und uns als Klasse neu entdeckt. Wir haben nicht nur Verantwortung übernommen für unsere schulischen Aufgaben, sondern auch füreinander. Wir haben neue Freunde gefunden und können gespannt sein, was im kommenden Schuljahr auf uns wartet.

Informationen der Stadtverwaltung

Nun aber ist es Zeit für einen kleinen Rückblick:

August '23, da standen wir mit großen Augen vor der Oberschule am Steegenwald – unser zweites Zuhause für die nächsten sechs Jahre. Neugierig und ein klein wenig nervös sahen wir in die vielen neuen Gesichter auf den Schulkorridoren. Zum Glück gab es auch den ein oder anderen Bekannten, der uns dabei half, uns besser zurechtzufinden.

Im Herbst wurden wir noch einmal von allen offiziell willkommen geheißen. Ein kleines Fest nur für uns und unsere Familien. Dort konnten wir schon zeigen, wie gut wir uns in der Oberschule auskennen. Nicht nur unsere Klassenleiterinnen waren stolz auf uns, auch unsere Eltern und Geschwister.

Die Adventszeit eröffneten wir am Nikolaus-tag. Wir lauschten dem Geschichtenerzähler im Güterbahnhof und konnten unsere eigenen, bunten Kerzen ziehen. Kurz vor Weihnachten fuhren wir noch nach Chemnitz. Erst bummelten wir über den Weihnachtsmarkt und erlebten anschließend im „Spinnbau“ ein Theaterstück der besonderen Art – großartige Kulisse, tolle Schauspieler und Knalleffekte inklusive.

Das zweite Schulhalbjahr ging leider vorbei wie im Fluge. Als Highlights waren für uns ein Radfahrttest der Verkehrswacht geplant und, ganz traditionell vor der Zeugnisausga-



be, der Ausflug aller Fünfer in den Freizeitpark nach Plohn.

All die Aufregung und Nervosität der ersten Tage hatten sich schnell gelegt. Nun, ein Schuljahr später, laufen wir durch die Korridore der Oberschule als wären wir dort seit Ewigkeiten schon zuhause. Wir sind inzwischen ein fester Bestandteil der Schulgemeinschaft geworden. Man kennt uns, man achtet uns und man freut sich, dass wir da sind. Wir sind angekommen. Ein herrliches

Gefühl. Im kommenden Schuljahr werden wir nicht mehr die „Kleinen“ sein und darauf freuen wir uns jetzt schon.

An dieser Stelle danken wir allen, die uns auf dieser Reise unterstützt haben – an oberster Stelle unseren Eltern und Lehrern, aber auch allen anderen, die uns halfen, uns zurechtzufinden. Gemeinsam sind wir einfach stärker (geworden)!

Aber nun ... endlich Ferien!

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**, kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt **jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Lugau/Erzgeb, digital bei MuniPolis!



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

 MUNIPOLIS



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Amtliche Bekanntmachungen | Informationen

Einladung zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am **Montag, dem 5. August 2024**, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der Sächs-GemO
2. Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und der Ortschaftsräte
3. Wahl Ortsvorsteher/In
4. Wahl stellvertretender Ortsvorsteher/In
5. Informationen und Sonstiges

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachungen

– Bekanntmachung

der Stadt Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

– Wahlbekanntmachung

Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau (Seiten 7 bis 9).

Thomas Weikert
Bürgermeister

3. Erlbach-Kirchberger Familien Sommerfest

im Badgelände
24.08.2024, ab 15:00 Uhr

- Kaffee/Kuchen mit Livemusik
- Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht
- Buntes Kinderprogramm
- Hüpfburg
- Tanzmusik mit DJ Petzold
- Alles für's leibliche Wohl

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen



Ursprungener

HAUS-FLOHMÄRKTE

10. AUGUST 2024
09.00 - 16.00 UHR



DIE FLOHMARKT-STÄNDE SIND MIT LUFTBALLONS MARKIERT UND ES LIEGT AN DEN STÄNDEN AUCH EINE KARTE AUS.



Die Stände sind mit Luftballons gekennzeichnet. Es gilt die StrV. Bitte fahren Sie im gesamten Ort langsam.

Hofkonzert mit Jonny vom Dahl

„Ein Hoch auf euch!“
„Danke für den schönen Abend!!!“
„Ihr habt wieder einen Volltreffer gelandet!“

Diese und weitere positive Rückmeldungen erhielten die Helfer für die Organisation und Durchführung des Hofkonzertes in Ursprung am 15. Juni 2024. Nachdem am Morgen noch Wolken und Regen das Wetter bestimmten, konnten wir unsere Gäste bei Sonnenschein und Wärme begrüßen. Jonny vom Dahl hat sich wieder sehr wohl gefühlt, was er spätestens mit „SommerDORFgeflüster“ beschreibt. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Mitwirkenden, Jonny vom Dahl für seine Performance und unseren Gästen.

Auf Wiedersehen in Ursprung!



Lugau feiert



Lugauer Festanzeiger

Anlässlich des Stadtjubiläums wird es in Kürze den „Lugauer Festanzeiger“ geben mit Wissenswertem zu Lugau und allen Infos zum Fest. Erhältlich überall, wo es den „Lugauer Anzeiger“ gibt.



Lugi lebt ...

NANU - WER ANGELT DENN DA?



Da staunten wir nicht schlecht – fröhlich sitzt unser Maskottchen “Lugi” am Feuerlöschteich in Niederlugau. Ob er eine Wanderpause macht, oder das Anglerglück sucht, hat er uns nicht verraten. Danke an Familie Hahn, welche die schöne Figur extra anlässlich des Stadtjubiläums als Dekoration gebastelt hat.

Wer findet unseren Lugi? Schickt uns ein Foto von Euch mit Lugi im Hintergrund (er ist von der Straße aus gut zu sehen!) und gewinnt eines von 3 “Lugauer Mädels/Lugauer Gung”... - T-Shirts”.
Zuschriften bitte per E-Mail an: stadtfest2024@stv.lugau.de

Lugau feiert



18. AUGUST Sonntag 14:00 Uhr
GROßER FESTUMZUG
START: Zechenstr./Gartenstr. **ZIEL:** Festgelände

Draisinentag am Bahnhof Lugau
 Samstag, 17. August 2024

Ab 11 Uhr:
 - Fahrten mit der Handhebel-Draisine
 - Öffnung des Museums im Bahnhofsrestaurant
 - Führungen durch die Räume

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder traditionell einen Fahrbetrieb mittels Handhebeldraisine. Dieser soll das Festprogramm des Lugauer Stadtjubiläums um eine Attraktion bereichern. Zu Gast wird diesmal der Verein Windbergbahn e.V. sein. Ab 11.00 Uhr könnt ihr auf eine Fahrt einsteigen und unser Eisenbahnmuseum in der Alten Bahnmeisterei besichtigen.

Wir freuen uns auf euren Besuch !

Lugauer Eisenbahnfreunde



Lugau feiert

**Alles Schöne rund um's Stadtjubiläum gibt's in unserer Stadtbibliothek.
Schlüsselbänder, T-Shirts, Lugj-Puzzle, Stoffbeutel... unser „Luch“ ist in aller Munde!**

Schon proBIERT?

LUGAUER JUBILÄUMSBIER

Verkaufsstellen:
 Harfesigg, Untere Hauptstraße 56
 Stadtparkbude, im Stadtpark
 Blumen- und Geschenkboutique G. Mannstadt, Hohensteiner Str. 18
 Eiscafé Capri, Paletti Park

Damen- & Herren Shirts
Größe XS bis 3XL, Farbe schwarz
20,- €

Kinder Shirts
Größe 98 bis 164, Farbe schwarz
16,- €

JETZT VORBESTELLEN!
susann.boehme@bibliothek.lugau.de
Weitere Artikel zum Fest!



ÜBERSICHT SHIRTMOTIVE

Damen- & Herrenshirts: XS-3XL | Farbe: Schwarz | Preis: 20,00 Euro • Kinderhirts: 98-164 | Farbe: Schwarz | Preis: 16,00 Euro

1	2	3	4
5	6	7	8



Lugau feiert

Fahrplan – Busshuttle – Lugau 825 Jahre am 16. und 17. August 2024

Hinfahrt

Fahrt 1	Fahrt 3	
13:45 Uhr	16:45 Uhr	ab Lugau Bahnhof
13:46 Uhr	16:46 Uhr	Lugau Autoservice
13:49 Uhr	16:49 Uhr	Niederwürschnitz, Kronprinz
13:51 Uhr	16:51 Uhr	Niederwürschnitz, Chemnitzer Straße
13:52 Uhr	16:52 Uhr	Niederwürschnitz, Ortseingang
13:54 Uhr	16:54 Uhr	Niederdorf, Haltepunkt
13:58 Uhr	16:58 Uhr	Stollberg, Bahnhof
14:00 Uhr	17:00 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei
14:02 Uhr	17:02 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt
14:05 Uhr	17:05 Uhr	Niederwürschnitz, Lichtensteiner Str./Stollbergerstr.
14:07 Uhr	17:07 Uhr	Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Straße
14:09 Uhr	17:09 Uhr	Neuoelsnitz, Kreuzung
14:12 Uhr	17:12 Uhr	Oelsnitz, Warte
14:15 Uhr	17:15 Uhr	Oelsnitz, Rathaus
14:18 Uhr	17:18 Uhr	Oelsnitz, Bahnhofstraße/Lutherstraße
14:21 Uhr	17:21 Uhr	Oelsnitz, Windberg
14:22 Uhr	17:22 Uhr	Oelsnitz, Untere Hauptstraße
14:23 Uhr	17:23 Uhr	Oelsnitz, Siedlung
14:25 Uhr	17:25 Uhr	Lugau, Oelsnitzer Straße
14:27 Uhr	17:27 Uhr	Lugau, Deutsche Eiche
14:28 Uhr	17:28 Uhr	Lugau, Kanone
14:29 Uhr	17:29 Uhr	Lugau, Grundschule
14:31 Uhr	17:31 Uhr	an Lugau, Bahnhof

Rückfahrt

Fahrt 4	Fahrt 6	
23:41 Uhr	01:41 Uhr	an
23:40 Uhr	01:40 Uhr	
23:37 Uhr	01:37 Uhr	
23:35 Uhr	01:35 Uhr	
23:34 Uhr	01:34 Uhr	
23:32 Uhr	01:32 Uhr	
23:28 Uhr	01:28 Uhr	
23:26 Uhr	01:26 Uhr	
23:24 Uhr	01:24 Uhr	
23:21 Uhr	01:21 Uhr	
23:19 Uhr	01:19 Uhr	
23:17 Uhr	01:17 Uhr	
23:15 Uhr	01:15 Uhr	
23:14 Uhr	01:14 Uhr	
23:12 Uhr	01:12 Uhr	
23:10 Uhr	01:10 Uhr	
23:09 Uhr	01:09 Uhr	
23:08 Uhr	01:08 Uhr	
23:06 Uhr	01:06 Uhr	
23:04 Uhr	01:04 Uhr	
23:03 Uhr	01:03 Uhr	
23:02 Uhr	01:02 Uhr	
23:00 Uhr	01:00 Uhr	ab

Hinfahrt

Fahrt 2	Fahrt 2	
14:50 Uhr	17:50 Uhr	ab Ursprung, Volkshaus
14:52 Uhr	17:52 Uhr	Ursprung, Krehers Teich
14:53 Uhr	17:53 Uhr	Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof
14:58 Uhr	17:58 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge
14:59 Uhr	17:59 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Weg zur Kiche
14:00 Uhr	18:00 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Abzweig Neue Straße
15:00 Uhr	18:01 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Abzweig Alte Schmiedegasse
15:02 Uhr	18:02 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Feuerwache
15:03 Uhr	18:03 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Schule
15:04 Uhr	18:04 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gashthaus Linde
15:05 Uhr	18:05 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.
15:07 Uhr	18:07 Uhr	Gersdorf, Erlbacher Straße
15:09 Uhr	18:09 Uhr	Gersdorf, Siedlerweg
15:12 Uhr	18:12 Uhr	an Lugau, Bahnhof

Fahrt 5	
00:07 Uhr	an
00:05 Uhr	
00:04 Uhr	
23:59 Uhr	
23:58 Uhr	
23:57 Uhr	
23:56 Uhr	
23:55 Uhr	
23:54 Uhr	
23:53 Uhr	
23:52 Uhr	
23:50 Uhr	
23:48 Uhr	
23:45 Uhr	ab

Lugau feiert

AUSSTELLUNG

"UNSER LUCH - WIE ES WAR UND WIE ES IST"

825 Jahre Lugau
100 Jahre Stadtbad
100 Jahre Stadtrecht



AUSSTELLUNGSZEITRAUM

01. August - 31. Dezember 2024

VILLA FACIUS

Museum/Galerie im 1. OG
Hohensteiner Str. 2 - 09385 Lugau
Tel. 037295-900790
info@bibliothek.lugau.de

ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

"UNSER LUCH - WIE ES WAR UND WIE ES IST"

laden wir alle Interessierten herzlich am
Donnerstag, den 01. August 2024
um **18.00 Uhr**

in den

Mehrzweckraum Villa Facius
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau ein.



Öffnungszeiten:

Di, Do 10.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Fr 13.00-18.00 Uhr

1.Sa im Monat 10.00-12.00 Uhr

Rehaservice Förster feiert 50 Jahre Konsum-Kaufhalle in Lugau



Postkarte von 1977, Bild und Heimat, Reichenbach/V.



Passend zum Stadtjubiläum wird unser Firmengebäude 50 Jahre alt. Die Erneuerung der Innenräume ist fast abgeschlossen und nun beginnen wir nach und nach mit der Außensanierung. Wir hoffen, unsere Kundschaft noch viele Jahre hier begrüßen zu dürfen und wünschen allen ein schönes Stadtjubiläum. Während des Stadtjubiläums, wird es außerdem zahlreiche Rabattaktionen bei uns geben.

Ihr Team vom Rehaservice Förster

Lugau feiert

PARKPLÄTZE

- Alter Sportplatz an der Sallaaminer Straße, Lugau
- Wiese an der Johannesschachtstraße, Niederwürschnitz

SHUTTLEBUS

Fr. & Sa. über Ursprung, Erlbach-Kirchberg, Gersdorf, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Stollberg

Detaillierte Informationen zu Parkplätzen & Fahrzeiten finden Sie unter www.stadt-lugau.de



FESTGELÄNDE

IM STADTPARK RUND UM DEN GÜTERBODEN:

FESTGELÄNDE

Der SANITÄTSPUNKT befindet sich am Bahnhof.

SCHAUSTELLERMEILE

WC TOILETTEN

Wir wünschen viel Spaß!



Kultur und Freizeit

Erste Fête de la Musique in Lugau – Endlich wieder was los in Niederlugau...

„...was für eine tolle Stimmung, gemütliches Ambiente, super Musiker, leckeres Essen, Klasse Idee!“ So klangen die Besucherstimmen am 21. Juni zur 1. Fête de la Musique in Lugau beim Harfesigg.

Fête was? Das Fest „Fête de la Musique“ kommt ursprünglich aus Frankreich und wurde 1982 erstmalig in Paris begangen. In den letzten Jahren hat es sich auch in vielen deutschen Städten etabliert. Am längsten Tag des Jahres wird der Beginn des Sommers gefeiert, Amateur- und Berufsmusiker treten dabei im öffentlichen Raum auf. Das besondere hierbei: es wird kein Eintrittsgeld erhoben, die Musiker spielen honorarfrei und freuen sich über Spenden der Besucher und Zuhörer.

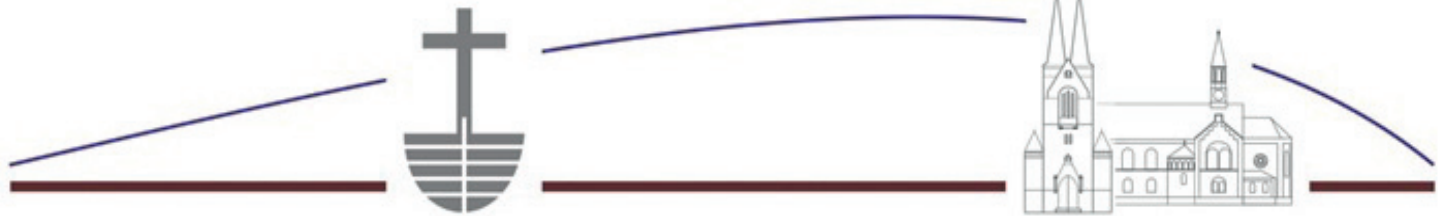
In diesem Jahr sorgten der Niederwürschnitzer Posaunenchor sowie Carsten am Kl4 & Freunde für den musikalischen Rahmen. Natürlich dürfen gutes Essen, leckere Snacks und kühle Getränke dabei nicht fehlen. Das gelang durch das Team vom Victoriastübl, dem Eiswagen von Doreen Eibisch und dem Team vom Harfesigg.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Helfern, Musikern, Nachbarn und natürlich bei allen Gästen aus nah und fern ganz herzlich bedanken! Wir freuen uns über die gelungene erste Auflage und sind auch dankbar, dass das Wetter so wunderbar mitgespielt hat!

Wer es verpasst hat oder wer wiederkommen will, der merkt sich den 21.06.2025 schon einmal vor. Wer Lust hat, 2025 musikalisch mit dabei zu sein, der meldet sich gerne alsbald an. Wer nicht bis 2025 warten will: der kommt am 06.12. und /oder 21.12.2024 zum Naschmarkt bzw. zum Kurzfilmtag vorbei (Untere Hauptstraße 60) oder am 2. Advent zum Glockenturmfest um die Kreuzkirche. Denn in Niederlugau ist immer was los!



Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

■ Monatsspruch August:

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147, 3)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Halleluja!“ Damit beginnt und endet der Psalm 147, in dem der Monatsspruch für August steht. Übersetzt heißt das: Lobet den HERRN! Wie eine Klammer ist diese Aufforderung, die die verschiedenen Gedanken des Psalms zusammenhält. Denn diese Aufforderung ist kein Befehl, dem blind zu folgen ist. Der Psalm zählt viele gute Gründe auf, Gott zu loben, laut Halleluja zu sagen – und zu singen.

In der Luther-Bibel ist dieser Psalm überschrieben mit den Worten: Gottes Walten in Schöpfung und Geschichte. Wir sagen heute vielleicht eher: Gottes Handeln und sein Wirken.

Gott handelt in der Geschichte, hier besonders in der Geschichte seines Volkes Israel (Vers 2): „Der HERR baut Jerusalem auf und bringt zusammen die Verstreuten Israels.“ Die Schöpfung ist die ganze belebte und unbelebte Natur, in der Gott (Vers 8) „den Himmel mit Wolken bedeckt und Regen gibt auf Erden; der Gras auf den Bergen wachsen lässt“.

Aber vielleicht ist ja manchen von Ihnen Jerusalem zu fern, sind die Wolken gerade zu dunkel und das Gras im Garten zu hoch. Der Psalm spricht aber nicht nur über Gottes Handeln in Schöpfung und Geschichte, sondern ebenso über sein Wirken im Leben eines jeden einzelnen von uns (Vers 3): „Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

Bei einer kleinen Wunde reicht oftmals schon ein Pflaster. Bei einer großen gehen wir zum Arzt, der die Wunde reinigt und desinfiziert, nach der letzten Tetanus-Impfung fragt und einen Verband anlegt. Dass eine Wunde und sogar ein gebrochener Knochen wieder heilen, erscheint für uns selbstverständlich und wir denken kaum darüber nach.

„Zerbrochene Herzen“ sind nicht so einfach zu erkennen, unsere inneren Verletzungen und Leiden bleiben oft verborgen – vielleicht sogar uns selbst. Mancher trägt solche Leiden ein Leben lang mit sich herum und sie zerstören das Leben unsichtbar von innen heraus. Die Ursachen können vielfältig sein: selbst erlittenes Leid, die Not nahestehender Menschen, eine gescheiterte Beziehung, nicht vergebene Schuld, eigene Schwächen und Irrwege, Enttäuschungen über andere oder sich selbst, eigene (oder selbst eingeredete) Fehler. Allein ist es schwer oder unmöglich, das zu überwinden. Da brauchen wir Gespräche mit vertrauenswürdigen Menschen. Solche Gespräche dürfen wir suchen im Vertrauen auf Gott, der uns ganz heilen will – an Leib, Seele und Geist.

Egal auf welchem Wege wir Hilfe und Heilung erfahren haben, Gott zu loben und Halleluja zu singen, ist immer (Vers 20) „ein köstlich Ding, ... lieblich und schön.“

Diese Haltung und diese Erfahrung wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

Gottesdienste

10. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 4. August

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

11. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 11. August

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

14:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Schulanfang in Niederwürschnitz

12. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 18. August

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst im Festzelt in Lugau anlässlich des Stadtjubiläums

13. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 25. August

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

14. Sonntag nach Trinitatis – Sonntag, 1. September

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lugau

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Die Christenlehre und der „Mutmachmontag“ entfallen während der Schulferien. Zum „Mutmachmontag“ treffen sich die Kinder wieder ab 2. September.

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klassen 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klassen 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

(in den ungeraden Wochen!)

Klassen 1 bis 3: donnerstags, 16:30 Uhr

Klassen 4 bis 6: donnerstags, 17:15 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

Konfirmanden: 30. August, 17:00 Uhr, Diakonat, Kennenlern-Übernachtung

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (ab 22. August in Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 7. August, 14:00 Uhr

Seniorenkreise Lugau: Sommerpause,

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 14. August, 19:30 Uhr

Die Termine der übrigen Kreise (Gesprächskreis, Mütterfrühstück, Bastelkreis) sind bei den jeweils Verantwortlichen zu erfragen.

Termine und Informationen

Lugau feiert Geburtstag und wir sind mit dabei!

825 Jahre hat der Ort Lugau nun schon „auf dem Buckel“ und 100 Jahre Stadtrecht – all das muss einfach gefeiert werden. Seit letztem Jahr trifft sich ein kleiner Kreis mit Teilnehmer*innen unserer Kirchengemeinde, der katholischen Gemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und unserem Verein FELLS e.V., um die Festivitäten und unsere Aktionen vorzubereiten und zu planen.

So freuen wir uns, dass wir ein besonderes Konzert am 10. August in der Kreuzkirche Lugau haben werden, sozusagen als Startschuss in die Festwoche.



Am Sonntag, dem 18. August, laden wir zu einem großen Festgottesdienst im Festzelt am Bahnhof ein. Thema: „Mission (im)possible – Bei Gott ist nichts unmöglich.“ Es wird ein spannender, unterhaltender, inspirierender Gottesdienst, den wir gemeinsam vorbereitet und ökumenisch als Christen unserer Stadt feiern wollen inkl. einer großen Vielfalt an musikalischen Gruppen. Und ihr seid alle herzlich eingeladen, dabei zu sein und zu erleben, welche Möglichkeiten Gott uns immer wieder eröffnet, wie er Herzen berührt und wie unerschöpflich freigiebig unser Gott ist. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln, Hören, Quatschen, Essen, ...

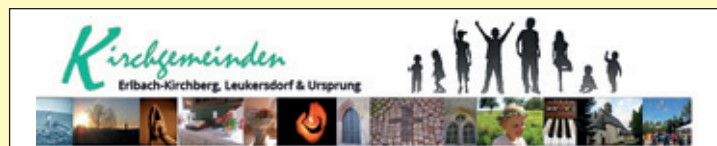
So gestärkt kann es dann zum Festumzug gehen, der am Sonntag den Abschluss der Festwoche bildet. Auch hier werden wir aktiv mitfahren und -laufen. Wer Lust hat, kann gern dabei sein, denn wir brauchen noch etwas „Fußvolk“. Bitte im Pfarramt Lugau melden oder mich einfach ansprechen.

Wir freuen uns auf diese gut gefüllten und spannenden Tage. Möge Gott alle Vorbereitungen, das Fest und die Gemeinschaft segnen.

Eure Pfarrerin Sabine Hacker

■ Glaubenskurs

Haben Sie Interesse am Glauben? Wollen Sie sich darüber austauschen, was Christen so glauben? Ins Gespräch darüber kommen, was das mit Ihrem Leben zu tun hat? Dann melden Sie sich gern im Pfarramt Lugau. Im Moment ist kein fester Kurs geplant, doch bei Interesse finden wir gern einen Weg und Möglichkeiten.



Sonntag, 28. Juli 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

10:00 Uhr Gottesdienst im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

Samstag, 03. August 2024

13:30 Uhr Schulanfangsgottesdienst der EvMoSchule in der Kirche Erlbach

Sonntag, 04. August 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, den 11. August 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

14:30 Uhr Schulstart-Familiengottesdienst in der Kirche Erlbach und anschließendes Gemeindefest im und am Pfarrhaus Erlbach

Sonntag, 18. August 2024

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 25. August 2024

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Kirchennachrichten | Termine

Römisch-katholische Pfarrei

Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Freitag, 2. August

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 6. August

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 10. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. August

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. August

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 27. August

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler

Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 18. August)

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Neuwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 22. August, 19:30 Uhr

Festgottesdienst zum Stadtjubiläum
im Zelt auf dem Festgelände am Güterbahnhof



Foto: Rico Folgner

20 Jahre Die Kulturelle Notlösung e.V. Sommergesang Der MDR-Rundfunkchor singt für uns!

**25. August 2024, ab 16:30 Uhr
in der Kirche Niederwürschnitz**

Für die gemeinsame Radiokampagne „Sommergesang“ von MDR KULTUR und MDR KLASSIK konnten sich im Frühjahr Kulturinitiativen aus Mitteldeutschland bewerben, die sich dafür einsetzen, Kultur erlebbar zu machen.

Auch Die Kulturelle Notlösung e.V. aus Niederwürschnitz hatte sich beworben und wurde unter den 120 Einsendern als einer von zwölf Kulturschaffenden ausgewählt, die der MDR-Rundfunkchor mit einem Konzert belohnt.

Dieses findet nun, auch dank der freundlichen Unterstützung der Kirchengemeinde in der Kirche in Niederwürschnitz statt. Da sich die Die Kulturelle Notlösung e.V. neben dem Erleben von Kultur auf dem Land auch die

Nachwuchsförderung auf die Fahne geschrieben hat, werden an diesem Tag außerdem die jungen Sängerinnen und Sänger des Chores des Carl-von-Bach-Gymnasiums zu hören sein.

Der Eintritt ist frei. Zwischen den beiden Auftritten der Chöre gibt es Kaffee und Kuchen.

Sorgen wir dafür, dass die Kirche an diesem Nachmittag bunt wird!



SOMMERGESANG mit dem MDR-Rundfunkchor

20 Jahre „Die Kulturelle Notlösung e.V.“

Kaffee, Kuchen,

Sommergesang

außerdem:
Chor des Carl-von-Bach-Gymnasiums

Wir haben gewonnen!

Eintritt frei!
Einlass: 16:00 Uhr

25. August 16:30 Uhr
in der Kirche Niederwürschnitz

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis – Dienstbereitschaft:** Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 8:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 8:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

- 26. Juli bis 2. August** Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (Kleintiere)
- 02. bis 09. August** TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (Kleintiere)
- 09. bis 16. August** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt)
- 16. bis 23. August** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.)
- 23. bis 30. August** Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 16413 (Kleintiere)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 27./28.07.** Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz, Telefon: 03771 22226
- 03./04.08.** Praxis Dr. med. dent. F. u. N. Karapetow, Bahnhofstraße 70, Zwönitz, Telefon: 037754 5330
- 10./11.08.** Praxis T. Bräuer, Burkhardttdorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600
- 17./18.08.** Praxis M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardttdorf, Telefon: 03721 22390
- 24.08.** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 25.08.** BAG Dr. med. U. Tischendorf, Dr. med. dent. E. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2625
- 31.08./01.09.** Praxis Dipl.-Stom. A. Sack, Hohensteiner Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 2492

Notrufnummer: 112

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienst

Dienstbereitschaft: täglich jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

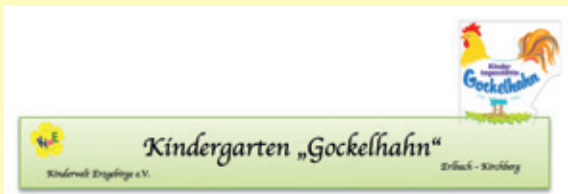
- 26. Juli bis 1. August** Apotheke Gersdorf, Gersdorf, Hauptstraße 195, Telefon: 037203-4230
- 2. bis 4. August** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstraße 82, Telefon: 037601 3990
Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 5. bis 7. August** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstr. 82, Telefon: 037601 3990
Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 8. August** Aesculap-Apotheke, Mülsen/OT St. Jacob, St. Jacober Hauptstr. 82, Telefon: 037601 3990
Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 9. August** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, 03723-680332
- 10. August** Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295 41626
- 11. August** Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296 6406
- 12. August** Apotheke am Kaufland, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Str. 1a, Telefon: 03723-680332
- 13. August** Löwen-Apotheke, Hofer Straße 207, Oberlungwitz, Telefon: 03723 42173
- 14. August** Uranus-Apotheke, Stollberg, Schillerstraße 26, Telefon: 037296-3795
- 15. August** Linden-Apotheke, Hohndorf, Neue Straße 18, Telefon: 037204-5214
- 16. bis 22. August** Apotheke am Sachsenring, Fr.-Engels-Straße 55, Hohenstein-Ernstthal, 03723 42182
- 23. bis 29. August** Schloss-Apotheke, Innere Zwickauer Straße 6, Lichtenstein, Telefon: 037204 87800
- 30. August** Park-Apotheke, Lugau, Chemnitzer Straße 1, Telefon: 037295 41626
- 31. August** Neue Apotheke, Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Telefon: 037296 6406



Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Vereinsmitteilungen



Unsere Festwoche vom 03.06. bis 07.06.2024

Anlässlich unseres Kindertages gestalteten wir eine Festwoche. Montag gab es in unserem Garten eine Überraschung. Neue Bälle, Hüppferde und anderes tolles Spielzeug wurde schnell von den Kindern in Beschlag genommen.



Dienstag war Kino angesagt. Die schlaun Füchse durften auf Abenteuer mit dem Mondbär gehen und die Kleineren sahen die Vogelhochzeit.



Am Mittwoch war Flizzy zu Besuch und jeder konnte zeigen wieviel Geschick und Ausdauer er bei verschiedenen Sportübungen hat.



Donnerstag war Wandertag ins Badgelände. Dort wurde erst gefrühstückt und gespielt und dann kam zur Überraschung noch die Feuerwehr.



Vereinsmitteilungen



Am Freitag gab es in jeder Gruppe ein Abschlussfest. Die Küken feierten Bienchenfest, die Schmetterlinge Indianerfest und die schlaun Füchse Zwergenfest. Bei Spiel und Spaß war die Freude groß.



Vereinsmitteilungen

„Blick durch’s Schlüsselloch“
„Spielen ist Experimentieren mit dem Zufall“



Momentaufnahmen des Monats



Das Wetter genießen



Wir backen die kleine Raupe Nimmersatt



Natur pur



Sand, Wasser, Urlaubsgefühle



Wasser marsch!



Kinderwelt Erzgebirge e. V.
„Friedrich Fröbel“
Hohensteiner Straße 3
09385 Lugau



Vereinsmitteilungen



....so hieß es am 14. Juni 2024 ab 16.00 Uhr im Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Lugau.

Mit Feuereifer waren Team und Helfer bereits ab Mittag dabei, alles so zu arrangieren, damit unseren Besuchern ein tolles Fest geboten werden kann. Auch in diesem Jahr blieb es bis zuletzt spannend, ob das Wetter auch „mitspielt“. Zuversichtlich wurden Tische und Bänke aufgestellt, die Marktstände bestückt, Kartoffelspiralen, Erdbeer-Melonenbowlle vorbereitet und alles andere Notwendige an den vorgesehenen Platz gebracht. Kurz darauf trafen auch die ersten Kinder mit ihren Eltern ein und schon bald herrschte reges Treiben.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Vorführung der „Ringerkinder“ des Ringvereins Eichenkranz 1908 Lugau e.V. – Man merkte, dass ein eingespieltes Team am Werk war, denn innerhalb kürzester Zeit waren die mitgebrachten Matten zurechtgelegt, so dass die Jungen und Mädchen allen ihr Können zeigen konnten. Nach kurzer Erwärmung sah man unter anderem, wie eine Doppelrolle oder eine Ringerbrücke aussieht. Ein Trainer moderierte die Vorführung und erklärte den Zuschauern, was gerade gezeigt wurde. Erstaunlich und beeindruckend, was die Kinder uns darboten – eine wirklich tolle Vorführung!



Viel Spaß hatten die Kinder beim Zielwerfen auf Dosen. Natürlich wollte jedes Kind, dass alle Dosen vom Tisch fallen. Genau so viel Spaß machte es aber auch, die Dosen wieder hinzustellen. Heiß begehrt war ebenso der Platz beim Kinderschminken. Unsere „Expertin“ Katrin malte ohne Pause und fast jeder Kinderwunsch konnte erfüllt werden.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kartoffelspiralen oder Roster, beides schmeckte sehr lecker. Unsere zuständigen Kollege/Kolleginnen/Helfer hatten pausenlos zu tun, damit keiner hungrig bleiben musste. Erdbeer-Melonenbowlle und andere Getränke ließen Durst gar nicht erst aufkommen.

Die neue Archimedische Schraube in unserer Bergbau-Traditions- und Spielwelt lockte auch viele Kinder an. Die Kinder erlebten im eigenen aktiven Ausprobieren wie anstrengend die Bedienung werden kann, denn das benötigte Wasser durfte/musste mittels einer Pumpe manuell zugeführt werden.

Sehr beliebt ist immer wieder das Kinderreiten, welches jedes Jahr unser Fest bereichert.

Die Zeit verging bei all den verschiedenen Aktivitäten wie im Fluge. Diesmal hatten wir als Abschluss etwas ganz Besonderes vor. Bei uns sollten die Brieftauben von Herrn Schicketanz zu ihrem Trainingsrundflug starten.

Ein Korb mit geheimnisvollen Geräuschen stand bereit. Die Kinder versuchten neugierig hineinzusehen, um herauszufinden, was darin wohl ist. Herr Schicketanz erklärte ihnen, dass im Korb seine Tauben bereits auf den Start warten.

Er nahm eine Taube heraus und jeder konnten sie sich ganz genau ansehen. Einige Kinder durften sie sogar ganz behutsam streicheln. Er verriet ihnen auch, dass jede am Fuß einen GPS-Sender hat und er dann genau sehen kann, wo sich die Taube gerade während des Fluges befindet. Die Taube genau weiß, wie sie zurück nach Hause kommt. Schließlich war es soweit, Herr Schicketanz bat alle Kinder, etwas zurück zu gehen, damit die Tauben auch ordentlich starten können. Nach einem gemeinsamen Startsignal öffnete er den Korb und schon waren die Tauben unterwegs. Es dauerte nur einen kurzen Moment und schon waren sie am Himmel nicht mehr zu sehen. Trotzdem fanden alle, dass das ein schöner Abschluss unseres Fröbelfestes war und so langsam machten sich alle auf dem Nachhauseweg.



Abschließend möchten wir uns hier noch einmal bei allen Helfern, Eltern, Sponsoren von ganzem Herzen für ihre Unterstützung und Hilfe beim Gelingen unseres Fröbelfestes bedanken.

Das Team des Kindergartens „Friedrich Fröbel“ Lugau



Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Zuckertütenfest und Verabschiedung der Vorschüler von der Kita in der Lugauer Kreuzkirche

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2024 war es endlich soweit – die Vorschüler der „Füchse“-Gruppe im Kindergarten „Kinderland“ brachen auf zu ihrem lang ersehnten Ausflug ins Spieleparadies „Stockhausen“ in Olbernhau! Nach dem Mittagessen ging es mit einem großen Bus los. Dort angekommen, hatten die Kinder ganz viel Zeit zum Spielen, Toben, Basteln und Entdecken. Zum Vesper gab es ein leckeres Stück Spielelandkuchen und Apfelschorle. Nach so viel Tobespaß und dem ein oder anderen kleinen Nickerchen im Bus erwartete unsere „Füchse“ ein reich gedecktes Abendessen-Bufferet mit vielen Leckereien im Kindergarten. Ein aufregender Tag ging zu Ende und die meisten der Kinder schlugen ihr nächtliches Lager in der Kita auf. Nachdem das (liebe) Kita-Gespenst noch kurz bei den Kindern vorbeigeschaut hatte, kehrte dann bald Ruhe ein.

Am nächsten Morgen und nach einem leckeren Frühstück spazierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen zur Kirche. Dort warteten schon ihre Familien und die Klasse 4a der Grundschule Lugau auf die Schulanfänger. Die Kinder hatten ein sehr schönes und buntes Programm vorbereitet. Beim Singen und Tanzen sind sie zu Superhelden geworden und berichteten vom Großwerden. Frau Kristin Kämpf betonte in Ihrer Andacht wie wertvoll und perfekt wir alle sind, genauso wie wir sind. Danach erhielt jedes Kind seinen Segensspruch und eine hübsche kleine Zuckertüte! Dies war sehr berührend und zauberte ein Leuchten in die Kinderaugen und so manches Freudentränen ins Gesicht der Gäste. Mit bunten Luftballons und Zuckertüten in der Hand gingen schließlich alle Kinder mit ihren Familien fröhlich in das Wochenende.

Im Namen aller Eltern der Vorschulgruppe bedanken wir uns für die schöne Kita-Zeit unserer Kinder und das immer offene Ohr der Erzieherinnen und Erzieher für uns Eltern.

Viele Grüße, Familie Neubert, „Füchse“-Gruppe



Vereinsmitteilungen






KINDERLAND

Krabbelkäfertreff

Krabbelkäfertreff: Ein fröhlicher Nachmittag für Eltern und Kinder

Es ist Zeit zum Spielen, Plaudern und Kaffee trinken!

Kommt vorbei und lernt unsere Einrichtung kennen. Bei uns könnt ihr alle eure Fragen stellen und euch in entspannter Atmosphäre mit anderen Eltern austauschen.

Wann?
Alle zwei Wochen, dienstags von 15:00 bis 16:00 Uhr

Wo?
Kindertageseinrichtung "Kinderland" in Lugau, Vertrauensschachtstraße 2

Wir freuen uns auf euren Besuch und darauf, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen!

Nächste Termine:

03. September	17. September
01. Oktober	15. Oktober 29. Oktober



JOHANNITER

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Unsere Schulanfänger 2024

In den letzten Wochen erlebten unsere Vorschüler viele tolle Dinge. Wir hatten einen aufregenden Besuch im Polizeirevier Chemnitz, wir nahmen Abschied aus dem Zahlenland der Bücherei Lugau und durften den wunderschönen Lugauer Osterbrunnen einweihen. Im April stand der Besuch der Zuckertütenfabrik Roth in Lichtentanne an. Hier konnten wir zuschauen, wie echte Zuckertüten hergestellt werden. Dabei waren wir auch als Detektive unterwegs und hatten den Auftrag, die kleinste Zuckertüte der Welt zu finden. Auch dieser Ausflug war sehr spannend und wissenswert. Viel Tatütata hörten wir in der Rettungswache Lugau, wo wir viel über die Arbeit der Rettungssanitäter erfuhren. Am 31. Mai kam endlich das, worauf wir uns schon soooo lange freuten. Wir übernachteten im Kindergarten. Uns erwartete eine Gespensterschatzsuche mit vielen Prüfungen. Nachdem wir erfolgreich das Gespensterportal durchstiegen haben, durften wir unsere Fähigkeiten zur Gespensterjagd beim Gespensterfangen unter Beweis stellen, beim Gespensterrätsel konnten wir zeigen, wie viel wir schon wissen, unser Lieblingsgespenst „Zippel“ mussten wir als Puzzle zusammensetzen und Teamgeist beim Dreibeinlauf zeigen. Als Belohnung erwartete uns eine Schatzkiste. Allerdings war auch diese nicht so leicht zu öffnen. Im gesamten Garten waren 13 Schlüssel versteckt, die wir finden mussten. Als wir die Kiste endlich öffnen konnten, entdeckten wir darin Zuckertütensamen, den wir unter unserem Zuckertütenbaum verstreuten und ihn von dem Tag an täglich mit viel Liebe und Energie düngten. Nach super leckerer Pizza von unserer lieben Küchenfee Bianca schauten wir uns den Film vom „Kleinen Gespenst“ an und warteten schon ganz hibbelig auf die Nachtwanderung. Wir waren sehr gespannt, ob wir in dieser Nacht tatsächlich unser Kindergartengespenst Fridolin zu Gesicht bekommen. Am Eingang zum Steegenwald geschah es wirklich! Fridolin tauchte auf! Aber nicht etwa allein, nein, er hatte sogar seinen Freund Schlumpumpel dabei, der öfter in den vergangenen Jahren den ein oder anderen Schuh, Anziehsachen oder kleinen Krimskrams der Kinder versteckte.



Wir haben sie von weiten beobachtet, denn wir wollten sie in ihrer Geisterstunde nicht stören.

Müde und glücklich sind wir im Kindergarten auf unseren Matten eingeschlafen und hatten eine wunderbar ruhige Nacht und ein tolles Frühstück, bevor alle wohlbehalten abgeholt wurden.

Am 29. Mai erwarteten uns die Kollegen des Polizeireviers Stollberg. Wir bekamen gezeigt, wie unsichtbare Fingerabdrücke sichtbar gemacht werden, stellten echte Unfälle nach und lösten einen Polizeieinsatz aus. Wir staunten nicht schlecht, als plötzlich Modellfahrzeuge heranbrausten um sofort Hilfe zu leisten.

Am 6. Juni führte uns unser Weg auf die schöne Burg Scharfenstein, wo wir an verschiedenen Stationen viel rund um das Thema Bergbau erfahren durften. Wir konnten rätseln, Bergmannshüte basteln, Räucherkerzen drehen, einen Weg durch ein dunkles Labyrinth finden und Steine schürfen. Jeder ist mit seinem persönlichen kleinen Schatz nach Hause gefahren.

Der 13. Juni wurde sehr emotional. Der Tag unseres Zuckertütenfestes war gekommen.

Die Vorschüler führten eine wunderschöne Zirkusvorführung auf mit Hochseilartistik, dem „Tanzenden Ninja“; einem Dompteur mit gefährlichem Löwen und Tiger, einer Clownsnummer, fantastischen Zauberern, Schlangentänzerinnen wie aus tausend und einer Nacht, schwungvollen Tänzerinnen mit fliegenden Bändern, einer wundervollen Bodenartistin und sogar einem tanzenden Gorilla, der den Abschluss der Vorführung bildete.

Unser Zirkusdirektor führte souverän durch das Programm.

Nach vielen Abschiedsworten und vielen Tränen durfte jedes Kind seine Zuckertüte in Empfang nehmen und wir alle konnten wieder durchatmen.

So enden vier Jahre Katzensgruppe.

Ich könnte nicht stolzer auf meine Kinder sein. Ich durfte in den vergangenen Jahren viel mit ihnen erleben, konnte sehen, wie sie wachsen und sich immer weiter entwickelten und sie bei vielen Lernprozessen begleiten und unterstützen. Wir haben gemeinsam geredet, gelacht und auch mal geweint, haben gestritten und uns immer wieder vertragen. Wir haben gebastelt, gesungen und viel getanzt, haben Auftritte gerockt und im Memory habe ich regelmäßig verloren.

Meine lieben Katzenkinder,

ich wünsche Euch von ganzem Herzen alles Glück der Welt für Eure Zukunft. Ihr seid wahnsinnig tolle Persönlichkeiten!

Ich werde Euch sehr vermissen.

Ein großer Dank geht auch hier noch einmal, an die Eltern meiner Gruppe, die mich immer unterstützt haben, wenn Hilfe gefragt war!

Liebe Grüße,

Isabel Schaller aus dem Kindergarten „Sonnenkäfer“



Vereinsmitteilungen



Vereinsmitteilungen



Bald rollt wieder der Ball

Während die meisten unserer Kinder noch in den Ferien sind, wird schon wieder eifrig an der Planung für die neue Saison gebastelt. Einige Unentwegte haben bereits das Training wieder aufgenommen. Für die meisten anderen Spieler geht es Ende Juli wieder zur Sache.

In der neuen Saison wird unser Verein mit 4 Mannschaften an den Start gehen. Da die meisten Spieler der Bambini in der neuen Saison in die F-Jugend wechseln, möchten wir bei den Kleinen schon mit Kindern ab 4 Jahren beginnen und sie spielerisch zum Fußball heranführen. Dafür können sich gern noch viele Kinder bei uns melden. Auch für unsere F-Jugend suchen wir noch Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren.

Im Bereich der E-Jugend gehen in dieser Saison 2 Mannschaften an den Start. Für diese beiden Mannschaften können wir ebenfalls noch Verstärkungen gebrauchen. Wir würden uns auch darüber freuen, wenn der Anteil an Mädchen weiter steigen würde. Verstärkung ist außerdem auch im Bereich der Übungsleiter und Betreuer notwendig. Denn je mehr Mannschaften wir aufstellen, umso mehr Übungsleiter werden für eine gute Betreuung der Kids benötigt. Informationen zu Kontaktdaten, Trainingszeiten und anderen Themen findet ihr auf unserer Homepage www.lugauer-sc.de

Wer uns darüber hinaus als Verein unterstützen möchte, kann dies auch im Rahmen unserer Arbeitseinsätze bei der Pflege der Sportanlage tun. Durch eine Mitgliedschaft im Verein oder Spenden kann der Verein außerdem auch finanziell entlastet werden. Wir wären sehr dankbar, wenn wir noch mehr Unterstützung bei unserer Arbeit mit den Kindern erhalten könnten. (KHL/AL)



**Stollberger
Tafel e.V.**

Liebe Tafelkunden,

Die Stollberger Tafel macht vom **5. bis zum 16. August 2024** Urlaub. Die Tafelausgabe in Thalheim ist auch geschlossen sowie auch der Liefersdienst. Die erste Ausgabe ist dann in Thalheim am 19. August und in Lugau gehts am 21. August wie gewohnt weiter.

Bitte haben Sie für diese Schließung aufgrund fehlender Mitarbeiter (Fahrer) Verständnis – wir wünschen einen schönen Sommer.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Eine grüne Oase wird 50 Jahre alt

Der Kleingartenverein „An den Steegen Lugau e.V.“ feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum

Nah an der Natur zu sein, im Freien Erholung zu finden, der Anbau von Obst und Gemüse für den eigenen Bedarf waren die Beweggründe der späteren Pächter, sich für einen der Gärten zu bewerben. Dabei wollen wir nicht vergessen, wie viel Mühe, Fleiß und Energie nötig waren, um aus dem Nichts heraus die Grundlage für unsere heutige Anlage zu schaffen. Dass der Kleingartenverein weder über Leerstand von Parzellen noch über mangelnde Nachfrage klagen muss, liegt sicherlich nicht nur an der begrenzten Anzahl von 60 Gärten, sondern auch an der schönen Lage am grünen Rand der Stadt Lugau.



Für uns ist es erfreulich, dass es neben älteren Gartenfreunden, die bereits die Gründung der Kleingartenanlage erlebt haben, zunehmend Interesse unter der jüngeren Generation an Erholung im Grünen und den Anbau von eigenem Obst und Gemüse gibt.

Am **10. August 2024 um 15:00 Uhr** beginnt unser diesjähriges Sommerfest, zu dem alle Gäste herzlich willkommen sind. Mit einer Hüpfburg und Bastelecke für die kleinsten Gäste, sowie musikalische Unterhaltung für alle wird der Spaß nicht zu kurz kommen.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher sorgen wir mit verschiedenen süßen und herzhaften Speisen und zahlreichen Getränken.

Der Vorstand

**1. Lucher
Oktoberfest**
28.9.24 | ab 18 Uhr
Güterboden Lugau (Bahnhof)
Kartenreservierung E-Mail: gv-lugau@gmx.de
Verkauf: Friseur „Die Schere“ und Villa Facius

**Livemusik
mit „Chmelli“**
... und dem OCY
Showballett

Der Kleingartenverein
„An der Schule“ lädt ein

Vereinsmitteilungen

Lugauer Turnverein

Finale Erzgebirgsspiele

Am 15. Juni fand das Finale der Erzgebirgsspiele in Annaberg statt. Aus Lugau durften sich neun Mädels der Konkurrenz stellen und konnten mit tollen Leistungen Punkten. Es gab zahlreiche Medaillen für alle, da auch an den Geräten die jeweils besten drei gekürt wurden. Mit diesem Wettkampf verabschiedet sich der Lugauer Turnverein in die verdiente Sommerpause.



Nelly, 1. Platz



Tessa, 3. Platz



Ronja, 2. Platz



Marla, 4. Platz



Henriette, 6. Platz



Foto: Rico Folgner

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Erzgebirgsspiele

Bericht von Jan Nagel/Fotos von Katrin Peprny

Am Samstag, dem 8. Juni 2024, fanden in Lugau die Erzgebirgsspiele im klassischen Stil statt. In den Altersklassen C und D gingen insgesamt 35 Sportler an den Start.

Unseren Verein vertraten dabei 7 Sportler. Unsere Leichtgewichte Dion Esser und Valentino Richter rangen in der Gewichtsklasse bis 29 kg. Dion erzielte den 1. Platz und Valentino nach langem Ausfall den 4. Platz. In der Gewichtsklasse bis 34 kg gab es auch Erfolge zu verteilen. Paul Aurich errang die Bronzemedaille und Nick Barsch sicherte sich den 2. Platz.

Louis Schürer erkämpfte sich ebenfalls nach zwei Siegen die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 38 kg. Im Limit bis 46 kg kämpfte sich Carlo Neyka auf Platz 1 mit einem schnellen Schultersieg und Mika Weichel, welcher in der Gewichtsklasse bis 54 kg rang, belegte den 4. Platz.

Auch wenn leider nur 35 Sportler an den Erzgebirgsspielen teilnahmen, gab es viele spannende Kämpfe. Auch unser Kampfrichternachwuchs kam zu diesem Wettkampf zum Einsatz und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Neben unserem Präsidenten Jan Peprny und dem Leistungssportreferenten des Ringerverbandes Sachsen, Carsten Einhorn, überreichte unser frischgebackener Bronzemedallengewinner bei den Junioren-Europameisterschaften Anton Vieweg die Medaillen.



Silbermedaille für Anton bei den Deutschen Meisterschaften

Bericht von Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny

In diesem Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften der Frauen sowie der Männer im freien und klassischen Stil im bayrischen Eisenfeld statt. Vom 14. bis 16. Juni 2024 wurden in über 350 Begegnungen die besten Kämpferinnen und Kämpfer ermittelt. Für Eichenkranz Lugau ging unser Greco Anton Vieweg in der Gewichtsklasse bis 97 kg an den Start. Nach seiner Silbermedaille im letzten Jahr hatte Anton wieder einen Podestplatz im Visier.

Elf Teilnehmer gingen in seiner Gewichtsklasse an den Start. Im ersten Kampf musste er gegen den Neusser Jan Krempin auf die Matte. Nach anfänglichem Zögern fand Anton dann aber schnell in den Kampf und beherrschte seinen Gegner über die volle Kampfzeit und gewann nach Punkten. Seinen zweiten Kampf hätte Anton eigent-



lich gegen Adam Bachor gehabt. Aber der ebenfalls aus Neuss stammende Kämpfer trat nicht an und wurde disqualifiziert. So war er schon im Halbfinale und traf hier auf seinen Auer Trainingspartner Connor Sammet. Nach einem knappen 1:1-Sieg in ihrer letzten Begegnung gewann Anton hier nach Verwarnungseins und Wertung am Boden klar mit 3:0 und stand im Finale. Gegner hier war – wie schon im letzten Jahr – Lucas Lazogianis von der SG Weillimdorf. Im Stand konnte keiner der beiden Akzente setzen und Anton musste als Erster in die Bodenlage. Dort gab er eine Rolle ab, konnte aber anschließend gleich kontern und war Obermann. Mit diesem 3:1-Rückstand ging es in die Pause.

In Runde 2 war Anton sofort der Aktivere und kam mit einer Verwarnungseins auf einen Punkt heran. Aus der darauffolgenden Bodenlage konnte er keine Punkte erzielen. Mit nur einem Punkt Rückstand setzte Anton kurz vor Ende der Kampfzeit alles auf eine Karte und war mit einem Angriff zur Hüfte erfolgreich. Nur leider eine Millisekunde zu spät und die Wertung wurde nicht gegeben. Die anschließende Challenge bestätigte die Entscheidung des Kampfrichters und so verlor er knapp und nach großem Kampf nach Punkten dieses Finale. Am Ende steht die Silbermedaille bei dieser Deutschen Meisterschaft zu Buche.

Herzlichen Glückwunsch!

OFFENE MONATE 24

21. Juni bis 11. August 2024







Sindy Körner
Gevhard Kunze
Bärbel Lindner
Ilona Lommatzsch
Johanna Mahn
Marion Mehlitz
Evelyn Möckel
Hella Müller
Karin Neumeister
Brigitte Nobis
Karin Oelsner
Lutz Oelsner
Silvia Pickert
Julia Reinhold
Kerstin Rieß
Heike Roth
Dr. Rolf Streubel
Petra Tränkner
Otto Urbanski
Marikka Velczi
Sonja Vogel
Christa Winkler

HEINRICH-HARTMANN-HAUS

09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Untere Hauptstraße 16
www.heinrich-hartmann-haus.de
Do 9-17 Uhr Fr, Sa, So 14-18 Uhr

Die Galerie wird gefördert von der Stadt Oelsnitz, und dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelharz.

■ Und jetzt?

Teil 7/8 – Nachklärbecken und bei der Rückführung die Grenzwerte einhalten



Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Nachdem Sie beim Lesen der Reihe verfolgt haben, wie das Abwasser im Belebungsbecken mithilfe von Bakterien biologisch gereinigt wurde, geht es jetzt in die Nachklärung (Bild 1) bevor es in das Gewässer entlassen wird. Im Nachklärbecken wird das Abwasser aus der Biologie weitestgehend von seinen festen Bestandteilen getrennt. Dabei macht man sich die Dichteunterschiede der Abwasserbestandteile zu Nutze. Der Belebtschlamm strömt ins Nachklärbecken (Bild 2) und die suspendierten Stoffe/Belebtschlammflocken können sich wegen der verlangsamteten Fließgeschwindigkeit im Becken absetzen. Der abgesetzte Schlamm wird über Bodenraumvorrichtungen und Pumpen wieder als Rücklaufschlamm der biologischen Stufe bzw. teilweise als Überschussschlamm der Schlammverwertung zugeführt. Das geklärte Abwasser läuft über Tauchwände und den Kläranlagenablauf in den Vorfluter.

Nachklärbecken können als Rundbecken, bei denen der Belebtschlamm über ein Mittelbauwerk eingeleitet wird, sowie als längsdurchströmte Rechteckbecken ausgeführt werden. Die Kläranlage in Weidensdorf hat zwei Rundbecken.

Um noch überschüssigen Phosphor zu entfernen, wird dem Belebtschlamm vor dem Zuströmen ins Nachklärbecken ein Fällmittel zugesetzt, dessen Dosierung über eine automatische Phosphatmessung geregelt wird. Dieses Fällmittel basiert auf Eisensalzen und dient gleichzeitig der Verbesserung der Absetzeigenschaften der Schlammflocken.

■ Rückführung ins Gewässer

Der Kläranlagenablauf erfolgt im Freispiegel (ohne Pumpen) und passiert auf diesem Wege noch eine Probenahmestelle (Bild 3), an welcher automatisch alle 24 Stunden Mischproben entnommen werden und über verschiedene Sonden Ablaufparameter wie Nitrat, Ammonium, Nitrit und der CSB erfasst und ins Leitsystem zur Überwachung und eventuellen Störmeldung übertragen werden.

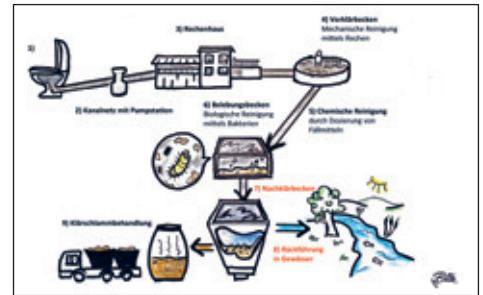
Das Einleitgewässer, Vorfluter genannt, ist die Zwickauer Mulde (Bild 4). Die abgabenrechtlichen Grenzwerte der Kläranlage Weidensdorf sind: CSB: max. 90 mg/l O₂, Nitrat_{ges}: max. 18 mg/l, Phosphor_{ges}: max. 2 mg/l

■ Grenzwerte und ihre Aussagen

Phosphor kommt nicht in seiner reinen Form, sondern als Phosphat vor – wobei 3 mg Phosphat in etwa 1 mg reinem Phosphor entsprechen. Der gesetzlich vorgeschriebene Phosphor-Grenzwert der Kläranlage beträgt 2 mg/l. Dieser Wert ist wichtig für die Gewässerqualität, da Phosphat hier die Eigenschaft eines Düngers hat.

Ein weiterer wichtiger Wert ist der CSB-Wert. Er gibt den Wert an Sauerstoff an, der benötigt wird, um alle im Wasser vorhandenen organischen Verbindungen zu oxidieren, was Einfluss auf den Sauerstoffhaushalt im Gewässer hat.

Der BSB5-Wert gibt die Menge an Sauerstoff in mg/l an, die Bakterien und alle anderen im Wasser vorhandene Mikroorganismen bei einer Temperatur von 20 °C innerhalb von fünf Tagen verbrauchen, woraus man auf die Menge der dabei abgebauten organischen Stoffe schließen kann. Der BSB-Wert wird von Klärwerken auch genutzt, um die Effektivität ihrer biologischen Behandlung zu bewerten. Bei Nichteinhaltung der Grenzwerte drohen empfindliche Strafzahlungen.



Die Stationen in der Abwasserentsorgung

■ Starkregen führt zu Problemen

Starkregen führen durch hydraulische Überlastungen zu Problemen im Nachklärbecken. Die Folge: Die Verweilzeit des Belebtschlammes im Becken wird durch das viele abfließende Wasser so weit verringert, dass die Absetzzeit nicht ausreicht. Das kann dazu führen, dass Schlammflocken in den Ablauf und damit ins Gewässer gelangen. Auch können Starkregen im Sommer dazu führen, dass kälteres und somit schwereres Wasser ins Nachklärbecken gerät und den schon abgesetzten Schlamm nach oben verdrängt und er somit in den Kläranlagenablauf gerät.

■ Kann man das Wasser jetzt direkt trinken?

Theoretisch ja, praktisch besser nicht – es sei denn man möchte über einen längeren Krankenhausaufenthalt ein inniges Verhältnis zum medizinischen Personal aufbauen. Warum: Fäkalkeime, Medikamentenrückstände und Hormone sind noch vollumfänglich im Wasser enthalten und würden somit ihre Wirkung voll entfalten.

Dies führt zur Debatte um die 4. Reinigungsstufe in Kläranlagen, über die öfters zu lesen ist. Sie übernimmt das Herausfiltern von Spurenstoffen, d.h. Mikroschadstoffen wie beispielweise Medikamentenresten. Herkömmliche moderne Großkläranlagen wie auch die der WAD sind zwar in der Lage einen großen Teil dieser Spurenstoffe im Rahmen des Klärprozesses zu beseitigen – ein Rest verbleibt jedoch im geklärten Wasser. Ein Argument mehr, achtsam mit dem umzugehen, dass man durch die Toilette spült – Medikamente gehören nicht in die Toilette.

Die WAD ist gesetzlich nicht verpflichtet, eine 4. Reinigungsstufe einzuführen. Solange das nicht der Fall ist, wird diese Stufe auch nicht eingeführt. Diese Reinigungsstufe ist mit sehr hohen Investkosten verbunden. Das werden wir uns nicht leisten, wenn wir nicht müssen. Man muss allerdings auch sagen, dass Wasser aus dem Vorfluter nicht getrunken wird. Unser Trinkwasser ist entsprechend für den Genuss und im Rahmen streng kontrollierter Grenzwerte aufbereitet.

Julia Siegel



Bild 2: Das Nachklärbecken
Fotos: WAD GmbH



Bild 3: Probenentnahmestelle für die finale Kontrolle des Wassers...



Bild 4: ... das dann in die Zwickauer Mulde und damit in die Natur geleitet wird

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

KohleWelt

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Telefon 037298/93 94-0

presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

www.kohlewelt.de



Veranstaltungshinweis

Mittwoch, 14. August, 18 Uhr, Bergmannsstammtisch „Aus dem Welterbe vorgestellt“

KohleWelt startet Museumsbetrieb

Am **18. August** ist es soweit, die KohleWelt öffnet ihre Türen. Mit einem Festakt wird an diesem Tag der Museumsbetrieb, welcher mit einer Testphase beginnt, wieder aufgenommen.

Ab 09:30 Uhr sind alle Interessierten und Freunde des Museums zur feierlichen Eröffnung eingeladen. Den musikalischen Auftakt gibt das Oelsnitzer Bergmusikorps „Glück auf“ Oelsnitz. Zu Gast sind unter anderem der Ministerpräsidenten Michael Kretschmer sowie der Landrat des Erzgebirgskreises, Rico Anton. Im Anschluss an die Feierstunde kann die Dauerausstellung mit neuem Rundgang in der KohleWelt besichtigt werden. Auch der Erlebnisspielplatz „Zwergenschacht“ kann an diesem Tag wieder genutzt werden.

In der neuen Dauerausstellung geht es spannend und unterhaltsam auf Entdeckungsreise durch die Geschichte des sächsischen Steinkohlenbergbaus. Diese ist sagenhaft, überraschend, noch unbekannt, brachte Wohlstand und ist für die Entwicklung Sachsens wesentlich. Dabei begegnen die Gäste den Menschen, die den sächsischen Steinkohlenbergbau prägten und der wiederum ihr Leben, ihre Kultur und ihre Heimat beeinflusste. Werte wie Solidarität und Zusammenhalt bestimmten über und unter Tage das Gemeinwesen. Aber auch täglich lauende Gefahren und harte, schwere Arbeitsbedingungen zeichneten den Tag der Bergarbeiter. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher im Anschauungsbergwerk überzeugen und erleben hautnah, wie die Kohle aus der Tiefe gefördert und über Tage genutzt wurde.

Nachdem das Museum 2019 geschlossen wurde, erfolgte eine umfangreiche Sanierung der einstigen Schachanlage. Gleichzeitig wurde an einer neuen Dauerausstellung mit Rundgang durch altbekannte und neu geschaffene Räume gearbeitet. Nun ist ein Großteil der Maßnahmen abgeschlossen und der Museumsbetrieb kann wieder Fahrt aufnehmen. In einer mehrwöchigen Testphase soll sich der Museumsalltag langsam wieder einspielen. Nicht alle Arbeiten werden bis dahin abgeschlossen sein und es werden noch finale Komplettierungen vorgenommen. Aus diesem Grund ist mit einigen Einschränkungen zu rechnen.

Ab dem 20. August kann das Museum zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Alle Informationen zum Museumsbesuch finden sich auf der Website www.kohlewelt.de.

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

poetische notizen

Auguststimmung

Die Sonne tanzt voll Übermut
hinein bis in des Sommerabends heiße Glut.
Doch langsam strömt das Abendblau
herab aus weltenweiter Ferne.
Der Tag wird leis, es blühen die ersten Sterne.
Ich sitze, lausche, spür und schau,
vermein, ein wehes Lied zu hören,
und sehe, wie der Sternenstaub
vom Himmel fällt als goldnes Laub.

Wem soll mein Wunsch gehören?

Eberhardt Börner

An einen jungen Geliebten

Geh noch nicht weg aus meinem Leben,
bleib noch bei mir!
Es kann noch gute Tage geben,
bevor ich dich verlier.

Du wärmtest mich in mancher Nacht,
nie war's für immer.
Lagst schlafend du, war ich noch wach,
sah dich als warmen Schimmer

vor jenem fernen Horizont,
der mich allein dann sieht.
Solang im Herzen Liebe wohnt,
hör leis' ich unser Lied.

Wir geben, was dem andern fehlt.
Das ist das Größte: Wissend sein,
dass eins sich um das andre quält;
bleibst so für immer mein.

Uns einte, dass wir anders waren,
das ist, was bleibt, gib es nicht auf!
Was wir im Kommenden erfahren
verweht im Zeitenlauf.

© „60plus, nicht jung, nicht alt“, Gedichte,
2012, Iris Schürer

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Wanderung „Rund um Marienberg“

Die 72. Erlebniswanderung des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau und der Freien Presse führte am 30. Juni in und um die flächenmäßig größte Stadt des Erzgebirgskreises: Marienberg.

Der historische Stadtkern der Bergstadt gehört seit 2019 zum UNESCO-Welterbe und ist immer eine Reise wert. 40 Wanderfreunde waren gekommen. Wanderleiter Jürgen Hammermüller ist vielen schon bekannt. Auch dieses Mal hatte er sich gut vorbereitet und viel Wissenswertes zu berichten. So entstand die Stadt im Barockbaustil, auf dem Reißbrett von Herrn Kalf. Um den ca. ein Hektar großen quadratisch angelegten Markt führt ein rechtwinkliges Straßennetz nach allen Seiten; die früheste derartige Grundrisslösung nördlich der Alpen. Sie wurde auch gern kopiert (z.B. Gottesgab) und innerhalb von nur 40 Jahren in Stein gebaut. Die Marienkirche gab der Stadt den Namen.

Bekannt war auch einer ihrer Söhne: Karl Stülpner. Er war einer der wenigen „Wildddiebe“, der nie gefangen und erhängt wurde. Ein Gedenkstein erinnert an ihn und wird bis heute von seinen Nachfahren gepflegt. Vom Pferdegöpel, am Gedenkstein vorbei, ging es zu den „Ofschlagwasser“-Teich und Lautabach und weiter zum Abraham Schacht. Sieben Jahre hatte hier die Wismut abgebaut.



an der Pausenstation



Wanderleiter J. Hammermüller (vorn) „zeigt“, wo es lang geht

Vom alten „Bauermorgengang“ hat man einen wunderschönen Blick zum Aqua- Marien, nach Pobershau und Richtung Goldkittelsteig. Das Lindenhäuschen zählt als ältestes bis auf die Grundmauern original erhaltenes Wohngebäude der Stadt. Es wurde 1541 fertiggestellt.

Am „Bergmagazin“ wurde Rast gemacht. Nach einer Stärkung wanderte man zur Mooshaide, vorbei an der 1813–1814 erbauten Stehle, zur Drei-Brüder-Höhe. Wer wollte, erkletterte den Aussichtsturm und wurde mit einem fantastischen Rundblick belohnt. Zurück am Pferdegöpel war bereits ein Pferd eingespannt und so konnte auch die Vorführung besucht werden.

Es war wieder schön. Vielen DANK an Herrn Hammermüller und die treuen Wanderer.

(Text und Bilder: Cornelia Lange)

■ Rückblick Sommerkonzert

Sommeropenair im Lugau und wieder war der Regen Schuld, dass es eine Indoor Veranstaltung wurde. Wie gut, dass unsere Mehrzweckhalle sich inzwischen als perfekte Alternative erwiesen hat. Auch an diesem Abend war es der Schauplatz oder besser Hörplatz eines wunderbaren Konzertes des Erzgebirgischen Sinfonieorchesters. Sommertänze, Walzerklänge und Polkas waren diesmal das Thema. Wir konnten beschwingte Melodien von Strauss, Lehár und Dvorák genießen und uns über sehr gut und temperamentvoll gesungene Arien der Sopranistin Sophie Keiler freuen. Auch der bis dahin mir eher unbekannt Dirigent Karl Friedrich Winter war durchaus ein Gewinn für diesen Abend. Ja dieser Abend – irgendwie war er ganz besonders, leicht und beschwingt und den Musikern merkte man an, wieviel Spaß und Freude dabei war. Und im Publikum so viel gut gelaunte und entspannte Menschen wie sehr selten in dieser Zeit. Für mich persönlich war die Musik von Puccini das ganz besondere Highlight aber auch jedes andere Musikstück war gut gewählt und gespielt, um einen gelungen Abend zu erleben.

Bedanken möchte ich mich noch bei den Mitarbeitern vom Kultur und Freizeitzentrum Lugau, die den Abend organisiert haben und uns mit Leckerem vom Grill und im Glas auch kulinarischen Genuss geboten haben.

(Text: Angelika Heymann)

■ Musik für die Seele

Am Sonnabend, dem 6. Juli hatte das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau wieder eingeladen. Dieses Mal zu einem Sommerkonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue in den Innenhof der Villa Facius. Auf dem Programm standen so bekannte Komponisten wie Josef Strauss, Johann Strauss (Sohn), Antonin Dvorák, Franz Lehár und andere. Diese Komponisten sind bekannt für beschwingte und eingehende Melodien und garantieren einen fantastischen Musikgenuss.

Also haben wir uns auf den Weg gemacht und...sogar für einen Tag dem aktuellen Fußballfieberentsagt. Und wir haben es nicht bereut! Es war wie immer ein wunderbares Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie. In gewohnter ausgezeichneter Qualität konnten sie das Publikum begeistern. Diesmal unter der musikalischen Leitung von Karl Friedrich Winter. Bei solchen Titeln wie z. B. „Rosen aus dem Süden“ und „Mein Liebeslied muss ein Walzer“ sein, viel es mir schon nicht leicht, ruhig auf meinem Platz sitzen zu bleiben.

Allerdings konnte die Veranstaltung nicht wie geplant im Freien stattfinden, was ein bisschen schade war, da die Atmosphäre im Innenhof der Villa Facius eine ganz besondere ist. Das Konzert wurde in die 2021 neu eingeweihte Ringerhalle verlegt. Das war auch gut so, denn sonst wären wir alle während der Veranstaltung ordentlich nass geworden.

Das zahlreich erschienene Publikum war von der ersten Minute an

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

von den beschwingten und eingehenden Weisen sichtlich begeistert. Immer wieder gab es für die sehr guten Darbietungen des Orchesters starken und anhaltenden Applaus. Die hervorragende musikalische Leistung des Orchesters wurde durch die Sopranistin Sophia Keiler sehr wirkungsvoll unterstützt. Es war ein Genuss ihrem Gesang zu lauschen. Souverän und mit Charme und Esprit führte der noch junge Dirigent K. F. Winter durch das Programm und erzählte Amüsantes und Wissenswertes über die Komponisten und die einzelnen Musikstücke.

Wie gewohnt, wenn das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau einlädt, war auch diese Veranstaltung bestens organisiert. Es gab lecker Gebrülltes und für jeden das passende Getränk dazu. Ein großes Dankeschön an das Team des KFZ und die vielen freiwilligen Helfer. Mein Fazit nach diesem Kulturereignis lautet, es ist so gut und wertvoll ein solch kulturelles Kleinod, wie das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau in der Region zu haben. Nicht nur, dass wir uns bei den wöchentlichen Kursen gut betreut und beschäftigt fühlen, die vielfältigen Kulturveranstaltungen werden mit viel Begeisterung und Liebe vom Team des KFZ ausgerichtet. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung.

(Text: Angelika Hobrecht, Foto: Michael Thümmeler)



Vorschau

Willkommen im Musik Café „Rock 'n' Roll aus Karl-Marx-Stadt“

Von Chemnitz aus Rock 'n Roll, Rockabilly, Country und Boogie-Blues im Stil der 50er Jahre verbreiten- das ist das erklärte Ziel der Band „Suffy Sand RoCats“. Die vier Musiker lieben dieses längst vergangene Jahrzehnt. Eine rockige 50ies- Nacht für Tänzer und Zuhörer steht bevor! Wann: Freitag, 23.08.2024, 19 Uhr

Wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8

Eintritt: 17 € / ermäßigt 15 €

Karten unter 037295 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de



Das Kreativcafé „Kaputt“ ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten Helfern. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am **1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr**.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.



Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 15. August 2024
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule „Am Steegenwald“,
Sallauminer Straße 88 in Lugau



Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin>

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen



BURATTINO VERANSTALTUNGEN AUGUST 2024

Der Meisterdieb

Meisterdieb

Unsere Geschichte handelt von einem gutaussehenden Herrn, der die Bauersleute Alma und Rainer überrascht. Beide erzählen ihm von ihrem Sohn Lukas, der in die weite Welt zog und nie wieder heim kam. Als Lukas sich seinen Eltern zu erkennen gibt und schließlich seinem Beruf als Meisterdieb erzählt, sind sie entsetzt. Diebe werden bestraft. Doch es soll anders kommen: Lukas wird vom Baron beauftragt, sein Können unter Beweis zu stellen.

Datum	Uhrzeit	Stück
Samstag, 10.08.	10.00	Spielzeitbesprechung
Freitag, 23.08.	10.00	„Der Meisterdieb“
Samstag, 24.08.	16.00	„Der Meisterdieb“

Spielzeitbesprechung

Für alle Menschen, die im Burattino mitwirken wollen. Wir stellen die kommenden Inszenierungen vor und besprechen gemeinsam, wie wir die Zusammenarbeit noch besser gestalten können.

Areal Stalburg Hoheneck | An der Stalburg 6-7 | 09366 Stollberg
 www.theater-burattino.de | Info@theater-burattino.de
 @tpz_burattino

Vorschau:
 Romeo und Julia, 6. und 7. September 2024, jeweils 16:00 Uhr



Chemnitz: Kulturhauptstadt Europas 2025

Maker-Advent 2024:

Kreativangebote für Workshops und Kurse gesucht

Kreativanbieter:innen können sich ab sofort darauf bewerben, mit ihrem Mitmachkurs Teil des Maker-Advents 2024 zu werden. Der Maker-Advent bündelt weihnachtliche Mitmach-Angebote. Besucher:innen können ihr schöpferisches Potenzial entfalten, weihnachtliche Objekte aller Art gestalten und gleichzeitig handwerkliche Fertigkeiten erlernen. Denn Adventszeit ist Schaffenszeit.

Es entsteht eine ansprechende Broschüre, die in Chemnitz und der Region verteilt wird und Gäste dazu einlädt, an den Angeboten des Maker-Advents teilzunehmen. Sie schafft Sichtbarkeit für die teilnehmenden Werkstätten und Initiativen und erschließt neue Besucher:innengruppen. Die Kurse begeistern Gäste für die Traditionen und das kulturelle Erbe der Kulturhauptstadt Europas 2025 und der Region.

Der Maker-Advent 2024 wird vom 25. November bis zum 30. Dezember 2024 stattfinden. Werkstätten, Kulturinitiativen, Kreative und Bildungseinrichtungen aus Chemnitz und der Region können ihre Mitmachangebote, die in diesem Zeitraum stattfinden, bis zum 4. September einreichen. Ob schnitzen, dreheln, klöppeln, stricken, zeichnen, backen, löten, lasern, programmieren oder 3D-drucken – alles ist erlaubt.

→ Weitere Infos und Anmeldung auf chemnitz2025.de/maker-advent

Der erste Maker-Advent fand 2023 statt und war ein voller Erfolg! Interessierte Besucher:innen trafen auf begeisterte Macher:innen und teilten ihre Leidenschaft fürs Handwerkliche, Künstlerische und Kulinarische. Über 60 Kreative boten den Gästen insgesamt rund 100 Mitmachangebote. So entstanden Verbindungen und Impulse, die sich bis heute weitertragen.

→ Die Broschüre zum Maker-Advent 2023

Anmeldung und weitere Informationen: chemnitz2025.de/maker-advent
 Kontakt: makeradvent@chemnitz2025.de
 Maker-Advent 2024: 25.11. bis 30.12.2024
 Anmeldeschluss: 04.09.2024

Kultureller Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis Volkshochschule

Parkstraße 8, 09366 Stollberg (Anfahrt über Seminarstraße)
 Telefon: (037296) 591-1655, Fax: (037296) 591-1658
 E-Mail: info@kbb-erzgebirgskreis.de
 Internet: <http://www.kbb-erzgebirgskreis.de>

■ Kursangebote

Hatha Yoga	08.08.2024
Italienisch – 01. Semester (Niveau A1)	12.08.2024
Englisch für Anfänger und Wiedereinsteiger	19.08.2024
Englisch – 11. Semester (Niveau A2)	19.08.2024
Let s speak English and have fun	27.08.2024
Yoga	29.08.2024
Problemzone Spezial (Body-Style)	29.08.2024
AROHA®	29.08.2024
Qi Gong	02.09.2024
Autogenes Training	04.09.2024
Nähkurs für Anfänger	05.09.2024
Englisch für Senioren (Niveau A2)	05.09.2024
Smartphone und Tablet sicher nutzen – Grundkurs	16.09.2024



Foto: ErnestoUhlmann

Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen

3. Lugauer Lauftag

Lugau läuft...Lauf doch mit!

Es ist soweit....Neben zahlreichen neuen Partnern und Unterstützern können sich die Teilnehmer auch in diesem Jahr auf einige Überraschungen freuen.

Unser Lauftag soll sich nicht nur Sportler, sondern auch Familien und Freizeitbegeisterte ansprechen. Ob laufen, Nordic Walking, wandern oder ein Spaziergang, es sind alle gern gesehen.

Ziel ist die Natur genießen und Spaß zu haben, sowie die Animation zur einfachen Bewegung in unserer Region. Es wird kein Wettbewerb sondern ein Aktivtag für den Einzelnen, das Team oder die ganze Familie.

Ob als Teambuildingmaßnahme, Verein, Schulklasse oder Freunde, ab 4 Teilnehmern kann man sich als Team anmelden (*400 m Bambini Strecke (für Kinder) *800 m Kids Strecke (für Kinder) *5 km Aktivstrecke *9,6 km Sportlerstrecke). Jetzt anmelden! – online oder auch vor Ort am 01.09.2024.

Alle Informationen zum Lugauer Lauftag findet man unter:

www.lugauerlauftag.de



+++ Helfer gesucht !!! +++

Du bist motiviert aktiv am Lauftag mitzuwirken? Dann suchen wir Dich, als Streckenposten und Helfer. Wir bieten euch Verpflegung und ihr erhaltet das exklusive Teamshirt. Wir haben euer Interesse geweckt? Dann meldet euch ganz einfach bei uns.

Oder nutzt das Formular unter:

<https://stf-info.com/Lauftag/Mitwirkung>

Wir freuen uns auf euch,... denn ohne Euch läuft nichts.



Mitwirkende und
Helfer gesucht!

Lindenfest, ... das etwas andere Volksfest

10. August 2024, ab 19:30 Uhr

an der Tenne Niederwürschnitz

Wenn sich die Linde im Innenhof von Tenne, Vereinshaus und Hort wieder in buntes Licht taucht, ist Zeit für das diesjährige Lindenfest. Am 10. August freuen wir (Die Kulturelle Notlösung e.V.) uns auf zwei besondere Bands, die perfekt zu einem lauen Sommerabend unter freiem Himmel passen:

SKYLINE GREEN kommen mit Ska, Balkan, Reggae & Latin im Gepäck zu uns. Die sieben Musiker:innen spielen sich bei jedem Konzert das Herz aus dem Leib. Sie schreiben ihre Lieder in verschiedenen Sprachen und bringen mit Instrumenten wie Saxophon, Klarinette, Trompete, Gitarre, Bass, Percussion und Keyboard die Menschen zum Tanzen.

SMALL TOWN ARTISTS aus Leipzig sind eine Reggaeband, die mit deutschen Texten überrascht, die mal einfach und mal tiefgründig sind, meist aber positiv gestimmte kleine Alltagsgeschichten erzählen. So erzeugen die Melodien und Worte Sommergefühle und tanzbare Karibikstimmung.

Karten gibt für 14 € im Vorverkauf beim Gemeindeamt Niederwürschnitz, in der Stadtbibliothek Lugau und unter der Tel.Nr. 037296/61 51 (16:00 bis 19:00 Uhr). An der Abendkasse kostet eine Karte dann 16 €.

Die Kulturelle Notlösung e.V. *** www.die-notloesung.de

Lindenfest

... das etwas andere Volksfest

mit **Skyline Green,**
Small Town Artists

Einlass: 19:30 Uhr,
Karten: Vorverkauf: 14,- €,
Abendkasse: 16,- €

Vorverkauf:
Gemeinde Niederwürschnitz,
Stadtbibliothek Lugau,
Tel. 037296 / 6151 (16-19 Uhr)

Reggae & Ska

10. August

an der Tenne Niederwürschnitz

Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Juli“

Im Lugauer Stadtkaffee war ebenfalls am 2. Juli 1944 ein Stimmungskonzert Treffpunkt für alle Fremden und Einheimischen auf Einladung von Alfred Raschke.



Im Juli 1949 weilte Adolf Hennecke von der Mittweidaer Wirtschaftsschule zu einem Arbeitsrundgang in der Niederwürschnitzer Gießerei und Metallfabrik Schmiedel, die ausschließlich für den Bergbau produzierten.

Nachdem für die Kinder ab Juni 1949 eine Milchzuteilung eingeführt wurde, wurde per 1. Juli 1949 für die Lebensmittelkarten III und IV die Fettration erhöht.

Die 17-jährige Lugauerin Marianne Lehnert war die erste Arbeiterin des Kreisgebietes im Juli 1949, die sich der Henneckebewegung anschloss.

Lugauer Bergmann als Fotomotiv für den Tag des Bergmanns im Juli 1964 für die Zeitschrift „Heimatfreund“ für den Kreis Stollberg.



Am 1. Juli 1964 fand im kleinen Saal des Lugauer Klubhauses die Entlassungsfeier der Oberschule I und am 4. Juli die Schulentlassungsfeier für die Abgänger der Oberschule Niederwürschnitz.

Am 11. Juli 1964 spielt im Lugauer Klubhaus die Kapelle „Armida“ zum Jugendtanz auf.

Am 26. Juli 1964 erfolgten in Lugau die Bezirksmeisterschaften der Senioren im Ringen

Am 20. Juli 1969 erfolgte in Lugau eine gemeinsame Beratung der Stadtverordnetenversammlung und des Ortsausschusses der Nationalen Front, zu der Bürgermeister Streit Rechenschaft über den bis dato erfüllten Jahresplan ablegte, bevor in 4 Arbeitsgruppen die weiteren Aufgaben beraten wurden.

14 Familien mit krebskranken Kindern waren Gäste eines Hoffestes am 3. Juli 2004 auf dem Niederwürschnitzer Bauernhof von Heike und Jörg Grimm, die mit Unterstützung von Freunden, Bekannten



und weiteren selbständigen Gewerbetreibenden diesen Nachmittag organisierten, der gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Elternvereins für krebskranke Kinder in Chemnitz organisiert und durchgeführt wurde.

Am 3. Juli 2014 erlebten die Lugauer Schüler ein Leise-Töne-Liederkonzert mit dem Titel „Mensch-ärgere-dich-nicht“.

Berufsorientierung – ganz praxisnah! Am Dienstag, dem 8. Juli 2014, fand für die technikinteressierten Schüler der 7. Klassen der „Oberschule am Steegenwald“ Lugau ein ganz besonderer Wandertag statt. Ziel war der Regionalverkehr Erzgebirge Niederlassung Lugau. In der Werkstatt an der Facius-Villa wurden die Schüler in Arbeitsgruppen aufgeteilt und so konnte in verschiedenen Bereichen anschaulich erklärt werden.

Ebenfalls für den 8. Juli 2014 hatten die Ethiklehrerin Frau Schmidt und die Biologielehrerin Frau Winkler für die beiden sechsten Klassen einen interessanten Tag geplant. Mit dem Bus ging es für die Klasse 6a zuerst ins Insektarium und die Klasse 6b besuchte eine Synagoge. Danach wurde getauscht.

Nach Beendigung des Schuljahres 2013/14 erfolgte in der Kirche zu Erlbach ein Abschlussgottesdienst der Evangelischen Montessori Schule. Der Erlbacher Saitenspielchor gestaltete am 19. Juli 2014 in der Kirche Erlbach ein Sommerkonzert.

Die Klasse 7b der OS am Steegenwald Lugau erlebte im Fachunterricht Ethik/Religion einen besonderen Schuljahresabschluss am 11. Juli 2014 mit den Lehrkräften im Bibelgarten des Zwönitzer Ortsteils Brünlos. Sie wurden dort durch das Objekt geführt, folgten dabei den Spuren des Hirtenjungen Davids und erfuhren viel Neues über das jüdische Alltagsleben zu dieser Zeit.

Die Lugauer Jagdgenossenschaft führte mit allen Eigentümern jagdlich nutzbarer Flächen der Gemarkung Lugau eine Mitgliederversammlung am 25. Juli 2014, im Spartenheim „Grüne Aue“ in Lugau durch.. Jagdgenossen, deren Flächen auf den Gemarkungen Erlbach-Kirchberg und Ursprung lagen, waren nicht davon betroffen.



Friedemann Bähr, Stollberg“



Wissenswertes | Termine | Sonstige Informationen**15 Jahre Kräutergarten Hagazussa**

Am 14. Juli 2009 hat der Kräutergarten das erste Mal seine Tore geöffnet.

15 Jahre Bestehen haben wir daher am 13. Juli 2024 zum Sommerabend mit musikalischer Unterstützung vom „Traveler“ gemeinsam schön gefeiert. DANKE an alle Gäste, Besucher, Bekannte, Freundinnen, Freunde und natürlich Familie, Kundinnen und Kunden, die mich über 15 Jahre begleitet haben. Ich freue mich auch schon jetzt wieder auf Euch.

Eure Nancy

Fotos: Bernd Fey

